



ALTDORFER NACHRICHTEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Altdorf



51. Jahrgang/Nummer 29

www.altdorf-bb.de

Samstag, 19. Juli 2008

Gartenfreunde Altdorf

Gartenfest 2008

**19./20.
Juli**

Gartenanlage

„Schönbuchrand“



Samstag, 19. Juli

17.00 Uhr: Festbeginn
18.00 Uhr: Fassanstich Bürgermeister Heller
19.00 Uhr: Jahrgangstreffen, Tanz und Unterhaltung
mit dem „Schönbuch-Echo“

Sonntag, 20. Juli

10.30 Uhr: Frühschoppen
ab 11.30 Uhr: Mittagessen
anschließend: Kaffee und Kuchen
ab 17.00 Uhr: gemütlicher Festausklang

**Es erwartet Sie unser reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken.
Auf Ihren Besuch freuen sich die Gartenfreunde Altdorf.**

Mehr dazu im Innenteil auf Seite 13

NOTDIENSTE

Ärzte

Von Samstag 8 bis Montag 8 Uhr bitte tel. Anmeldung. Sondersprechstunden ohne Anmeldung jeweils von 10–11 Uhr und von 16–17 Uhr.

Samstag, 19.07.

Dr Hansen/Jehne, Schönaich, Bahnhofstraße 12,
Tel. 0 70 31/75 09 50

Sonntag, 20.07.

Drs. Ott/Lowatscheff, Schönaich, Holzgerlinger Straße 3
Tel. 0 70 31/65 10 70

Tierärzte

Groß- und Kleintiere

Samstag/Sonntag, 19./20.07.

Dr. Katz, Herrenberg, Johannesstraße 11,
Tel. 0 70 32/2 10 11

Notdienst für Hunde, Katzen und Heimtiere (tel. Anmeldung unbedingt erforderlich!)

Samstag/Sonntag, 19./20.07.

TA Nützel, Böblingen, Keilbergstraße 29,
Tel. 0 70 31/28 90 00

Werktags ab 22.00 Uhr & Freitag

Hasenberg-Klinik, Stuttgart, Hasenbergstr. 80, Tel. 07 11/63 73 80

Apotheken

Samstag, 19.07.

Linden-Apotheke, Weil im Schönbuch, Hauptstraße 53,
Tel. 0 71 57/6 16 09

Samstag, 19.07.

Bürgerhaus-Apotheke, Sifi-Maichingen, Sindelfinger Straße 31,
Tel. 07031/381113

Sonntag, 20.07.

Neue Apotheke, Böblingen, Poststr. 30,
Tel. 0 70 31/22 75 88

Montag, 21.07.

Apotheke an der Stuttgarter Straße, Böblingen,
Stuttgarter Straße 17, Tel. 0 70 31/22 70 11

Dienstag, 22.07.

Apotheke an der Schwabstraße, Böblingen, Schwabstraße 21,
Tel. 0 70 31/22 40 85

Mittwoch, 23.07.

Apotheke Hulb, Böblingen, Otto-Lilienthal-Str. 24, im real,
Tel. 0 70 31/46 93 17

Donnerstag, 24.07.

Schönbuch-Apotheke, Holzgerlingen, Böblinger Straße 9,
Tel. 0 70 31/74 25 00

Donnerstag, 24.07.

Stern-Apotheke, Sindelfingen, Mercedes-Straße 12,
Tel. 0 70 31/87 85 00

Freitag, 25.07.

Brunnen-Apotheke, Steinenbronn, Stuttgarter Str. 14,
Tel. 0 71 57/2 26 74

Freitag, 25.07.

Spitzweg-Apotheke, Böblingen-Dagersheim, Hauptstraße 37,
Tel. 0 70 31/67 18 02

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8.30 Uhr und endet um 20.00 Uhr, bzw. um 8.30 Uhr am folgenden Tag (24 h).

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfragen unter der Telefonnummer (07 11) 7 87 77 22.

Kinderärztlicher Notdienst

Jetzt täglich ab 19.30 Uhr und am Wochenende von Samstag, 9.00 Uhr, bis Montag, 6.00 Uhr, in der Kinderklinik des Kreiskrankenhauses Böblingen, Bunsenstraße 120, ohne telefonische Voranmeldung.

Krankenpflege

Diakonie-Sozialstation Schönbuchlichtung

Telefon 0 70 31/60 73 03

Nachbarschaftshilfe Altdorf

Regina Hahn, Ulmenweg 12, Altdorf, Telefon 60 40 87

IAV-Beratungstelle

für hilfebedürftige und Ältere Menschen und ihre Angehörigen
Und Gesprächskreis für pflegende Angehörige, Tel.: 0 70 31/60 24 86

Hospizgruppe Holzgerlingen, Altdorf, Hildrizhausen

(Schwerkranke begleiten, Sterbenden nahe sein, Angehörige unterstützen), Einsatzleitung Tel. 0 70 34/65 53 87, 01 77/7 33 96 62

Trauergruppe (Hilfe für Trauernde)

Telefon 0 70 31/60 24 86 oder 0 70 31/60 62 24

Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Telefon 0 70 31/60 24 86

Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt

Telefon 0 70 31/6 63-1331

MOBILE-Management von Beruf und Familie

Telefon 0 70 31/6 63-1928

Thamar – Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen

Bürozeiten Mo., Di., Do.: 10–13 Uhr, Mi.: 13–16 Uhr

Notrufzeiten: nachts, 20–7 Uhr, Sa., So., Feiertage durchgehend

Telefon 0 70 31/22 20 66, Fax 0 70 31/22 20 63, www.thamar.de

	Notrufnummer Wasserversorgung	
	0 70 31 / 7 42 40-0	

Pro Familia Böblingen

Anerkannte Beratungsstelle für Schwangeren- und Schwangerschafts-konfliktberatung, Partnerschafts- und Sexualberatung, Empfängnisverhütung und Kinderwunsch: Pfarrgasse 12, 71032 Böblingen, Telefon (0 70 31) 67 80 05, Fax (0 70 31) 67 80 07.

Montags, 8.00–13.00 Uhr, dienstags und mittwochs, 13.00–18.00 Uhr, donnerstags, 8.00–12.00 Uhr

Die Sprechstunden der Frauenbeauftragten für Bürgerinnen und Bürger:

Landratsamt Böblingen, Zimmer 361, 3. Stock, Neubau, Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Krisentelefon – *ich schaff' es nicht mehr*

„Gewaltig überfordert – wenn Pflege an ihre Grenzen stößt“
Montag bis Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

0 70 31/663 3000

Adolf-Rehn-Schule, Altdorf
Grund- und Hauptschule

Geschafft!

Wir gratulieren unseren Neuntklässlern zur erfolgreich bestandenen
Hauptschulabschlussprüfung!



Foto: Herr Satrapa

Aus Altdorf:

Yakob Cebe, Melanie Dengel, Diana Dos Santos Mealha, Angela Eschborn, Selina Jörg, Christopher Kaubisch, Marc Knierim, Manuel Renner, Toni Schroth

Aus Hildrizhausen:

Nico Fahrenwald, Jens Fischer, Julia Fischer, Natalie Fischer, Timo Fischer, Massimo Fortino, Martin Götz, Svenja Hahn, Belemir Koptagel, Jan Leutritz, Mathias Mende, Maurice Ockert, Pascal-Zenon Reichle, Stefan Robnig, Ines Scheurich, Emre Simsek, Michael Steiner

Alles Gute und viel Erfolg für die nächste Etappe in Schule, Ausbildung und Beruf!

A. Pfizenmaier
(Rektorin)

Termine der Woche

19. und 20. Juli 2008

Gartenfest der Gartenfreunde

Abfalltermine

Dienstag, 22. Juli 2008

Abfuhr der Restmüll-Tonne



Alte Musik auf historischen Instrumenten

Freitag, 25. Juli 2008
20.00 Uhr
Festhalle in Altdorf



Kammerensemble

der Akademie für Alte Musik in Baden-Württemberg

Kammermusik des 17./18. Jahrhunderts

mit Werken von: Uccellini, Marini, Rossi, Frescobaldi, Scarlatti,
Händel, Telemann und Fasch

Ulrike Engelke, Altdorf
Achim Dannecker, Böblingen
Helmut Engelke, Altdorf
Mihaly Menelaos Zeke, Stuttgart

Traversflöte, Blockflöte
Blockflöte
Barockvioline
Cembalo

**Sonntag, 27. Juli 2008, 11.00 Uhr, Saal des
Feuerwehrhaus es in Altdorf**

**Abschlußkonzert des Blockflötenkurses „die Blockflöte im
Unterricht“** mit Dozenten und Teilnehmern

Eintritt ist frei, über eine Spende würden wir uns freuen

Kartenvorbestellung: Kartenvorbestellung: (07031) 606644 (AAMWÜ),

Kartenvorverkauf: Rathaus-Bürgerbüro Altdorf

Eintritt: 15,- €, Schüler, Studenten: 10,- €, Kinder unter 14 Jahren frei.

Mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Altdorf und des Regierungspräsidiums Stuttgart.

AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK in Baden-Württemberg

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 22. Juli 2008** findet um **19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche und eine nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, mit folgender

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. **Bebauungsplan „Mühlstraße“**
Billigung des Planentwurfes sowie Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB
2. **Außengebietsentwässerung „Süd-West“ (Schaichhofstraße bis Erlesgraben)**
Vorstellung der Planung und Ausschreibung der Baumaßnahmen
3. **Kindergartenangelegenheiten**
Erweiterung des Ganztagsbetreuungsangebots ab 01. September 2008
4. **Bausachen**
 - 4.1 Errichtung eines Carports und Erweiterung der bestehenden Vogelvoliere, Bachstraße 28, Flst. 19
 - 4.2 Bauvoranfrage
– Errichtung einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle auf Flst. 254, Gern
– Abbruch des vorhandenen Schuppens sowie Errichtung von 2 Wohnhäusern auf Flst. 240/2
5. **Sonstiges und Bekanntgaben**
 - 5.1 Sitzungsniederschriften
 - 5.2 Sitzungsplan
 - 5.3 Bekanntgaben
 - 5.4 Sonstiges und Anfragen

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.

Neuer Spielplatz bei den Sportanlagen!



Zur Zeit ist die Gemeinde damit befasst, einen neuen Spielplatz bei den Sportanlagen anzulegen. Ziel war es, einen Spielplatz zu bauen, der einen möglichst hohen Spielwert für Kinder in den verschiedensten Altersstufen bietet. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren, wobei teilweise auch Kleinkinder ab 2 Jahren Teile der Anlage nutzen können. Neben einem hohen Spielwert wurde bei der Auswahl der Spielgeräte großen Wert darauf gelegt, dass diese sich von ihrer Beschaffenheit gut in die Lage am Schönbuchrand integrieren. Durch das motivierte Engagement des Bauhofs sowie der tatkräftigen, ehrenamtlichen Unterstützung des TV Altdorfs wollen wir nun am

Freitag, 25. Juli 2008, um 16.00 Uhr

unseren neuen Spielplatz offiziell eröffnen und den Kindern zur Nutzung übergeben. Hierzu lädt die Gemeinde Sie und vor allem Euch Kinder recht herzlich ein.

Die Gemeinde würde sich sehr freuen, wenn viele Altdorferinnen und Altdorfer – vor allem Kinder – zur Eröffnung kommen würden!

Ihre Gemeindeverwaltung



**Gemeinde Altdorf
Kreis Böblingen**

Die Gemeinde Altdorf sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

**Leiter des Bauhofs
(Fronmeister)**

Zu den wesentlichen Aufgaben des Bauhofes gehören die Straßen-, Wege- und Grünflächenanlagen-, Gewässer- und Kanalunterhaltung sowie der Winterdienst. Zudem ist die Unterhaltung von gemeindeeigenen Gebäuden, der Kinderspielplätze, des Friedhofs sowie der Freiplätze ebenfalls Aufgabe des Bauhofes.

Vorausgesetzt werden:

- eine abgeschlossene Ausbildung in einem Handwerksberuf,
- Führerschein Klasse B (CE wäre von Vorteil)
- einschlägige Erfahrungen im Tiefbaubereich (wären vorteilhaft)

Für diese abwechslungsreiche Tätigkeit erwarten wir die Bewerbung einer flexiblen und einsatzfreudigen Persönlichkeit, die gute Umgangsformen sowie Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge hat. Die Fähigkeit zur Personalführung, Verantwortungsbewusstsein und selbständiges Arbeiten werden ebenfalls vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

- ein verantwortungsvolles und interessantes Aufgabengebiet
- eine Beschäftigung zu 100% und eine leistungsgerechte Bezahlung
- bei Bedarf Hilfe bei der Wohnungssuche

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre Bewerbung bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 13.08.2008 an das Bürgermeisteramt Altdorf, Kirchplatz 5, 71155 Altdorf. Für Auskünfte steht Ihnen Herr Narr unter Tel.-Nr. 0 70 31/74 74-20 gerne zur Verfügung.

Pflege und Wartung der kommunalen Liegenschaften

Die Gemeinde Altdorf unterhält die verschiedensten Liegenschaften im Gemeindegebiet. Deren Pflege obliegt in aller Regel unserem Bauhof. Hier und da tun sich aber auch immer wieder helfende Hände auf, die unseren Bauhof mit Rat und Tat zur Seite stehen. In den vergangenen Tagen hat die Altdorfer Firma Coverax mehrere Altdorfer Gemeindegebäude einer intensiven Algen- und Moosentfernung unterzogen. Neben Backhaus, Rathaus und Aussegnungshalle wurde auch die Natursteinmauer beim Dr.-Siemens-Haus behandelt. Insgesamt 17 Liter des biologisch abbaubaren und nicht kennzeichnungspflichtigen Algen- und Moosentferners Almo wurden von Herrn Macierzynski, dem Firmenchef, sowie einem Mitarbeiter in 2,5 Stunden Arbeitszeit aufgetragen.



Die Gemeindeverwaltung bedankt sich für dieses Engagement und freut sich jederzeit über den ein oder anderen Nachahmer.

Mach mit beim 3. Altdorfer Schneckensprint Montag, 21. Juli 2008

Für Mädchen und Jungs, die´mal ausprobieren
möchten wie Radrennen ist.

Start/Ziel: Altdorf, Nelkenstraße

**Zeitplan: 17.30 Uhr Renninfo, Nummernausgabe,
Warmfahren, Streckentest**

Rennen 1: 18.00 Uhr Jahrgang 1996/97	ca. 8 km
Rennen 2: 18.15 Uhr Jahrgang 1994/95	ca. 10 km
Rennen 3: 18.30 Uhr Bobbycar-Rennen Jg. 2002 u.jünger	ca. 100 m
Rennen 4: 18.40 Uhr Promiduathlon	ca. 10 km
Rennen 5: 18.50 Uhr Erwin-Heller-Preis Jahrgang 2000 u. jünger	ca.1,2 km
Rennen 6: 19.20 Uhr Jahrgang 1998/99	ca. 5 km

Anschließend Siegerehrung und Radlerhocketse

Meldungen an das Jugendreferat Altdorf, oder

Email: Schneckensprint@LutzEvent.de

Post: Fahrradscheune, Altdorf, Gartenstr.23

Teilnahmegebühr 2,- Euro

Helm ist Pflicht!



**Unsere Kleinsten am Start
Bambinirennen (unter 9 Jahre)**



**Siegerehrung Promirennen: v.l.
Team Leichtathletik (Marcel Haas - Karsten Schöneck);
Team Forum (Albrecht Brenner - Hans Haas);
Team Rathaus (BM Erwin Heller - Sven Fischer)
mit Olympiasieger Hans Lutz**

Hiermit melde ich meine Tochter / meinen Sohn zum Rennen in Altdorf an:

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ Email: _____

Geburtsdatum: _____ Unterschrift (Erziehungsberechtigter) _____

Ich bin damit einverstanden, dass mein(e) Tochter/Sohn an dieser Veranstaltung teilnimmt, und dass diese persönlichen Daten elektronisch gespeichert werden. Die Weitergabe an Dritte ist ausdrücklich ausgeschlossen. Weiter erkenne ich an, dass der Veranstalter nur für grob fahrlässige oder vorsätzlich verschuldete Schäden haftet.

Helm ist Pflicht!

Rücksicht auf Erntefahrzeuge

Aufruf an alle Spaziergänger, Jogger, Walker, Radfahrer und Inlineskater



Die Getreideernte rings um Altdorf hat zwischenzeitlich begonnen. Die Landwirte sind während und nach der Ernte darauf angewiesen, mit ihren oft sehr großen und ausladenden Arbeitsgeräten die dafür ausgebauten Feldwege befahren zu können.

Daher appellieren wir an alle Spaziergänger, Jogger, Walker, Radfahrer und Inlineskater, auf die landwirtschaftlichen Fahrzeuge und Erntegeräte Rücksicht zu nehmen. Bitte weichen Sie rechtzeitig aus, wenn Ihnen landwirtschaftliche Fahrzeuge entgegen kommen oder an Ihnen vorbeifahren wollen.

Bitte nutzen Sie den Seitenstreifen der Wege, um den Fahrzeugen und Geräten eine freie Durchfahrt zu ermöglichen. Besonders wichtig ist dies bei Mähdreschern und anderen großen Erntefahrzeugen. Für die Landwirte ist es darüber hinaus sehr wichtig, dass die Zufahrtsstraßen auf die landwirtschaftlichen Flächen freigehalten werden, so dass die Erntefahrzeuge mit ihren Anbaugeräten problemlos die Straßen passieren können. In diesem Zusammenhang weisen wir auf § 12 Abs. 1 Nr. 1 der Straßenverkehrsordnung hin. Demnach ist das Halten an engen Straßenstellen verboten. Die gängige Rechtsprechung definiert diesen unbestimmten Begriff so, dass mindestens eine Durchfahrtsbreite von 3 Metern verbleiben muss. Gerade in der Erntezeit reicht dies in der Praxis leider nicht ganz aus, um landwirtschaftlichen Fahrzeugen ein Durchkommen zu ermöglichen. Daher sollte in der Erntezeit freiwillig mindestens 4 Meter Mindestdurchfahrtsbreite eingehalten werden.

Während der wenigen schönen Tage müssen die Erntearbeiten oft bis spät in die Nacht durchgeführt werden, um die Ernte trocken einbringen zu können. Dies kann leider nicht lautlos geschehen, daher bitten wir auch hierfür um Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Fertigstellung des Feldweges zum Häckselplatz

Am Montag, 14.07.2008 haben die Arbeiten durch die Straßenbaufirma Schäfer am Feldweg beim Häckselplatz begonnen. Dank der günstigen Witterung konnte der Weg am Dienstag mit einer Asphaltschicht überzogen werden. Die Arbeiten sind zwischenzeitlich weitgehend fertiggestellt.



Foto: Gemeinde

Der Feldweg ist somit wieder befahrbar und für den Straßenverkehr freigegeben.

In der kommenden Woche werden nun abschließend noch die Bankette angeglichen.

Ihre Gemeindeverwaltung



Sommerferienprogramm 2008

Nur noch wenige Tage und die ersehnten Ferien sind da! Folgende Angebote finden in der ersten Ferienwoche statt:

Radausfahrt zum Glockenmuseum Herrenberg

Freitag, 25. Juli ab 14 – es sind noch Plätze frei!

Spiegel-Art-Deko

Montag, 28. Juli ab 9.30 Uhr

Exclusives Mosaik-Dosen-Set

Montag, 28. Juli ab 13.30 Uhr – es sind noch Plätze frei!

Workshop beim Südwestrunkfunk

Dienstag, 29. Juli ab 7.30 Uhr – es sind noch Plätze frei!

Sommerliche Bilder aus Filz

Dienstag, 29. Juli ab 14.30 Uhr

Karten selbst gestalten

Mittwoch, 30. Juli ab 13 Uhr – es sind noch Plätze frei!

Waldspiel

Mittwoch, 30. Juli 2008 ab 14 Uhr

Yoga für Kinder

Mittwoch, 30. Juli ab 15 Uhr

Ein Tag auf dem Bauernhof

Freitag, 1. August ab 13.30 Uhr

Dance-Aerobic

Samstag, 2. August ab 14 Uhr

Für folgende Veranstaltungen gibt es noch freie Plätze:

Naturtheater Grötzingen, 6. August

Erlebnismittag beim Jugendrotkreuz, 12. August

Ausflug ins Planetarium, 15. August

Besuch bei der Polizeidirektion Böblingen, 21. August

Serviettentechnik Ton und Glas, 22. August

Serviettentechnik Ton und Acryl, 25. August

Exclusiv-Gartenkugel, 28. August

Mosaik-Schale ausfugen, 28. August

Spiel- und Spaßnachmittag, 4. September

Nachmeldungen auf die noch freien Plätze werden im Rathaus, Zimmer 11, von Frau Büchner entgegen genommen.

Einige Ferienpässe liegen noch im Rathaus im Bürgerbüro zur Abholung bereit!

Stuttgarter Flugspuren im Internet

Wie viele Flugzeuge fliegen wie hoch über Altdorf?

Die Antwort darauf gibt im Internet. Die Deutsche Flugsicherung (DFS) zeigt jetzt auf ihre Webseite **WWW.DFS.DE** die Flüge rund um Stuttgart. Bei der Darstellung Stanly track können Weg und Höhe der Flugzeuge anhand der Flugspuren angesehen werden. Die DFS möchte mit diesem Service den Ablauf des Flugverkehrs für Interessierte und Anwohner des Flughafens transparenter machen. Kleinere Flugzeuge sind nicht enthalten.

Angabe werden die Flughöhen, wie in der Fliegerei üblich, in Fuß über normal null. Kopfrechnen ist also angesagt: Ein Fuß entspricht 30,4 cm.

Ihre Gemeindeverwaltung

3. Altdorfer Weihnachtsmarkt

Ein Weihnachtsmarkt der besonderen Art

Der Markt wird am 14.12.08 von 11.00–20.00 Uhr wieder im Umkreis von Altdorfs Backhaus, Kirche und Rathaus stattfinden.

Es soll auch in diesem Jahr wieder ein Markt sein, bei dem das gemütliche Beisammensein in vorweihnachtlicher Atmosphäre, das gemeinsame Erleben, spielen, Geschichten hören, sowie das Entdecken kreativer Ideen im Vordergrund stehen.

Dazu suchen wir Künstler, Kreative und Aussteller, die Originelles, Gegenständliches, Traditionelles, Ausgefallenes und Selbstgemachtes anbieten.

Gerne hätten wir auch wieder Stände an denen Aktionen für Groß und Klein stattfinden können.

-----✂-----

Bewerbung:

Name: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____

E-mail: _____

Ich biete an: _____

Ich benötige _____ m²

Strom:

NEIN

JA (wieviel KW wichtig) _____

Starkstrom

-----✂-----

Je nach Anforderungen fallen für Sie Kosten in Höhe von 10–15 €, für 3 x 3 m² an.

Es können leider keine Stände zur Verfügung gestellt werden und wir behalten uns eine Auswahl vor.

Anmeldung ab sofort bis spätestens 30. Oktober 2008.

Anmeldung bei: Miriam Mickeler
Veilchenstr. 4
71155 Altdorf,
rmickeler@aol.com,
Tel: 0 70 31/60 39 12

Ihr Organisationsteam

Unser Angebot:

Essen auf Rädern



Wir bieten ab sofort allen Altdorferinnen und Altdorfern ein Essen auf Rädern an und liefern montags – freitags jeweils eine leckere Mahlzeit frisch auf Ihren Tisch.

Bitte bestellen Sie bis spätestens **Sonntagabend** unter

 **41 25 24** 

Bitte geben Sie an, an welchem Tag Sie welches Menü haben wollen. Das Essen wird Ihnen dann täglich frisch in der Zeit zwischen 11.30 Uhr und 12.30 Uhr geliefert. Dauerbesteller können auch mit einem Bestellschein, der Ihnen jeweils mit den Essen ausgeliefert wird, bestellen.

Monatlich erhalten Sie dann eine Rechnung für Ihre bezogene Essen. Die Preise betragen je nach Menü zwischen 4,55 € und 5,60 € zuzüglich einer Liefergebühr von 1,20 € für Mitglieder und 1,50 € für Nichtmitglieder des Senioren- und Krankenpflegevereins.

Gönnen Sie sich ein leckeres Essen. Genießen Sie ganz ohne Einkaufen oder aufwendige Zubereitung ein vollwertiges, schmackhaftes, frisch gekochtes und gesundes Gericht.

**Wir freuen uns, wenn Sie unser Angebot testen!
Gerne dürfen Sie auch nur 1 Essen bestellen.**

Schönbuch Zentralküche

Speiseplan

21.07. bis 25.07.2008	Menü 1 Euro	4,55	Menü 2	5,60 Euro	Kalt	5,60 Euro	Vegetarisches Menü	4,55 Euro
Montag	Pasta-Nudeln Sauce Alfredo geriebener Käse Salat Obst		Schaschlik Spieß Zigeunersauce Buttererbisen Salzkartoffeln Obst		Salatteller mit Schwarzwälder-Schinken Essiggurke Bauernbrot Obst		Blumenkohl-Käsemedaillon Gemüsesauce Erbsen Salzkartoffeln Obst	
Dienstag	Erbseintopf Softwurst Brötchen Kompott		Putenschnitzel paniert Bratensauce Blumenkohl Kroketten Kompott		Käsesalat mit Radieschen, Gurken, Paprika 1 Roggenbrötchen Kompott		Gemüseglasch Gnocchi Salat Kompott	
Mittwoch	Spare Ribs Barbecuesauce Wedges Weißkrautsalat Schokopudding		Curry-Putengeschnetzeltes Risotto grüner Salat Schokopudding		Tomaten-Mozzarella Basilikum Balsamicoessig Fladenbrot Schokopudding		Ofenschlupfer Vanillesauce Mirabellenkompott Schokopudding	
Donnerstag	Schweinesteak Rahmsauce Broccoli hausgemachte Spätzle Joghurt				Nudelsalat mit Gemüse Salami und Ei Brötchen Joghurt		Gemüse-Sahnelinsen Hausgemachte Spätzle gebackene Zucchini Joghurt	
Freitag	Maultaschen in der Brühe Kartoffelsalat Berliner				Bunter Salatteller mit Chicken Fingers garniert Pariser Weißbrot Berliner		Panierte Champignons gebacken Kräuter-Dip Kartoffelsalat Berliner	

Änderungen vorbehalten!

Öffnungszeiten der Peter-Creuzberger-Halle über die Sommerferien

Die Peter-Creuzberger-Halle ist über die ganze Sommerferienzeit **von Donnerstag, den 24. Juli bis einschließlich Freitag, den 5. September 2008 für den Übungsbetrieb geschlossen.**

Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Sprechstunde des Kreisbaumeisters

Die nächste **Sprechstunde** des Kreisbaumeisters findet am **Dienstag, 22. Juli 2008**, zwischen 9.00 Uhr und 10.00 Uhr statt. Herr Wörner vom Landratsamt Böblingen kommt dazu ins Rathaus Altdorf, 1. Stock, Zimmer 06. Die Sprechstunde soll Bauherren die Möglichkeit geben, sich bereits im Vorfeld über mögliche baurechtliche Fragestellungen zu informieren, so dass das Baugenehmigungsverfahren dann zeitlich schneller abgewickelt werden kann. Um besser planen zu können wird um **Voranmeldung** über das Rathaus Altdorf, Frau Büchner, Telefon 0 70 31/74 74-17 gebeten. Das Landratsamt bittet um Verständnis, dass ohne Anmeldung die Sprechstunde nicht durchgeführt wird.

Ohne Medaille und dennoch zufrieden

Der Altdorfer Judoka Patrick Sieger verpasst bei den Judo-German-Open in Braunschweig eine Medaille nur knapp und hat sich dennoch beim letzten Weltcup vor den Olympischen-Spielen in Peking mit einer starken Leistung in die Sommerpause verabschiedet.

Nach herben Rückschlägen und teils auch großem Pech bei den letzten Weltcups in Italien und Slowenien reiste Patrick Sieger mit einer ordentlichen Portion Wut im Bauch nach Braunschweig. Im letzten Training vor der Abreise nach Italien erlitt er eine Platzwunde am rechten Auge und konnte deswegen nicht einmal die Anreise antreten. Vor zwei Wochen, beim Weltcup in Slowenien, verlor er schon in der ersten Runde nach einer äußerst zweifelhaften Kampfrichterentscheidung und der Wettkampf war damit schon zu Ende.

Doch das Ziel in Braunschweig vorne mitzumischen schien sich als recht schwierig zu erweisen. Schon im Vorfeld der German-Open war klar, dass viele Nationen und deren Weltklasseathleten dieses Turnier noch einmal als letzten Test nutzen würden, um sich optimal auf die Spiele von Peking im nächsten Monat vorzubereiten.

Schon im ersten Kampf wartete einer der Favoriten auf Patrick Sieger. Mit dem Niederländer Dex Elmont traf der Sportstudent aus Altdorf direkt auf den Fünftplatzierten der letzten beiden Europameisterschaften. Sieger wollte nicht erneut schon in der ersten Runde scheitern und so war die Taktik klar: Frei nach vorne kämpfen und die Chancen suchen. Sieger machte einen starken Kampf, in dem sich die beiden Athleten nichts schenkten. Doch kurz vor Schluss nutzte der Holländer eine Unachtsamkeit zum vorzeitigen Sieg. Wieder schien das Turnier gelaufen zu sein. Aber durch den späteren Einzug des Niederländers ins Halbfinale hatte Sieger noch die Aussicht auf Bronze über den Weg durch die Trostrunde. Er nutzte diese Chance und besiegte in seinem zweiten Kampf den Tschechen Funfalek mit zwei mittleren Wertungen, ehe er in der nächsten Runde auf den britischen Weltmeister Craig Fallon treffen sollte. Dieser hatte sich jedoch in seinem vorigen Kampf so stark verletzt, dass er nicht weiterkämpfen konnte. „Nach so viel Pech kann man auch mal Glück haben“, kommentierte Sieger diesen Verlauf.

In Runde drei wartete mit dem aktuellen Weltranglistenfünften Sebastien Berthelot aus Frankreich erneut ein schwerer Brocken. Sieger zeigte hier vor allem kämpferisch eine starke Leistung. Er rettete eine kleine Wertung über die Zeit und gewann diesen Kampf. Somit hatte Sieger auch indirekt die Olympianominierung Frankreichs in dieser Gewichtsklasse entschieden, denn durch diese Niederlage und das damit verbundene Ausscheiden wird nun Berthelots direkter Konkurrent nach Peking reisen.

Im letzten Kampf um die Medaillen stand Sieger dem Italiener Elio Verde gegenüber. Der Sieger des Super-Weltcups von Tokio schien eine durchaus machbare Hürde zu sein, doch der Kampf vertief alles andere als geplant. Sieger gab schnell eine mittlere Wertung ab und fand überhaupt nicht in den Kampf. Als Konsequenz folgte nach 3 Minuten die Niederlage durch einen Schulterwurf des Italieners. Zwar war die Medaille damit dahin, doch als bester Deutscher und den guten Kämpfen im Hinterkopf war es ein versöhnliches Ende der ersten Saisonhälfte. „Wäre der letzte Kampf nicht so an mir vorbeigelaufen, wäre ich sehr glücklich mit Rang fünf aber so hadere ich ein wenig mit mir selbst“, resümierte Sieger trotz des guten Ergebnisses.

Naturpark Schönbuch präsentiert seine neue Broschüre



Als neuestes Produkt des Naturparks Schönbuch hat die beim Regierungspräsidium Tübingen angesiedelte Naturparkverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Naturpark Schönbuch e.V. eine Informationsbroschüre herausgegeben.

In völlig neuem Gesicht und reich bebildert, zeigt das 68-seitige Heft, dass der Naturpark Schönbuch ein Lesebuch der lokalen Geschichte ist. Er bietet den jährlich knapp fünf Millionen Besuchern eine Fülle geologischer und kultureller Themen, die darauf warten, entdeckt zu werden. Eine wesentliche Hilfe soll dabei diese Broschüre sein. **Sie ist ab sofort im Altdorfer Bürgerbüro kostenlos erhältlich.**

Das ehemalige Zisterzienserklster Bebenhausen, die weitverzweigten Bachsysteme, majestätische Hirsche, uralte Baumriesen wie die Sulzeiche sind wohl die bekanntesten Wahrzeichen des Schönbuchs. „Der besondere Zauber des ältesten baden-württembergischen Naturparks begründet sich jedoch erst im harmonischen Zusammenspiel zwischen stillen Wäldern, romantischen Bachtälern, idyllischen Ortschaften, schattigen Schluchten und lieblichen Streuobstwiesen,“ schwärmt **Hubertus Windthorst**, Vorsitzender des ältesten baden-württembergischen Naturparks. Mit der neuen Broschüre erhalten Erholungssuchende vielseitige Informationen die ihnen helfen sollen, die Erinnerung an die Schönheit der Natur festzuhalten.

Geschichtlich Interessierte bekommen aktuelle Informationen über die unzähligen Kleindenkmale im Naturpark. Nicht ganz so ernst aber dafür umso schauerlicher sind die Schönbuchsagen, welche die Leser in eine längst vergangene Zeit führen, in der die berühmteste Sagengestalt des Schönbuchs, der Ranzenpuffer sein Unwesen trieb.

Auf Anwenderfreundlichkeit wurde bei der Erarbeitung der Broschüre großen Wert gelegt. So gibt es u.a. neben einer Übersichtskarte in der die Hauptwanderwege des Naturparks eingezeichnet sind, ausgearbeitete Wandertouren und Tipps für den Bezug von regionalem Wildfleisch.

Der Förderverein Naturpark Schönbuch e.V. zeichnet für ganz wesentliche Naturparkeinrichtungen, wie ein flächendeckendes Besucherleitsystem und das Informationszentrum des Naturparks in Bebenhausen mitverantwortlich. Sein Vorsitzender, der Waldenbucher Bürgermeister Michael Lutz empfiehlt: „Wer noch nicht weiß, wie die Mammutbäume in den Schönbuch gelangten oder an welcher Stelle im Schönbuch die Urwälder von morgen heranwachsen, der ist mit der neuen Broschüre bestens beraten.“ Neben den historischen Orten „Königliche Jagdhütte“, „Olgahain“, Soldatengrab und der ehemaligen „Einsiedelei“ auf dem Bromberg, werden aber auch Sehenswürdigkeiten wie der Birkensee, die riesigen Mammutbäume oder die lieblichen Streuobstwiesen am Südweststrand des Naturparks vorgestellt.

Die Naturparkbroschüre wurde in einer Auflage von 60.000 Exemplaren gedruckt und durch den Förderverein Naturpark Schönbuch e.V., die Naturparkgebietskörperschaften und mit Mitteln aus der Naturparkförderung des Landes finanziert.

Förderverein Naturpark Schönbuch e.V.

Als kleiner Verein hat sich der Förderverein das Ziel gesetzt, den Naturpark bei der Erfüllung seiner Aufgaben zu unterstützen.

Seine Aktivitäten befassen sich häufig mit der Information und Aufklärung der Besucher. Das Naturparkinformationszentrum im Schreiberturm des Klosters Bebenhausen hat er genauso unterstützt wie das Schönbuch Museum in Dettenhausen. Des Weiteren fördert der Verein natur- und heimatkundliche Forschungen, finanziert das Veranstaltungsprogramm des Naturparks Schönbuch und führt Landschaftspflegeaktionen durch.

Auch Sie können Mitglied im Förderverein Naturpark Schönbuch werden oder uns mit einer Spende unterstützen!

Förderverein Naturpark Schönbuch e.V.

Im Schloss, 72074 Tübingen, Tel.: (0 70 71) 6 02-262

Naturpark.Schoenbuch@rpt.bwl.de

www.foerderverein-naturpark-schoenbuch.de

Fischerprüfung am 14. November 2008

Vom Landratsamt Böblingen wird am Freitag, 14. November 2008, um 14 Uhr, die diesjährige Fischerprüfung abgehalten.

Zur Prüfung werden nur Personen zugelassen, die am Prüfungstag das 10. Lebensjahr vollendet haben, an einem anerkannten Vorbereitungslehrgang teilgenommen haben und bei Prüfungsbeginn die erforderliche Lehrgangsteilnahme nachweisen können.

Bei der schriftlichen Prüfung müssen die Bewerberinnen und Bewerber innerhalb von 2 Stunden 60 Fragen aus den folgenden Gebieten beantworten:

- Fischkunde, Fischhege und Gewässerökologie,
- Fanggeräte und deren Gebrauch
- Behandlung der gefangenen Fische sowie
- fischereirechtliche, naturschutzrechtliche und andere für die Fischerei bedeutsame Rechtsvorschriften.

Anerkannte Vorbereitungslehrgänge werden im Landkreis Böblingen von nachfolgenden Vereinen durchgeführt:

Angelsportverein Weil der Stadt e.V.

Lehrgangleiter: Werner Retz / Helmut Neef,

Rosenstraße 3, 71272 Renningen,

www.angelsportverein-weil-der-stadt.de

Tel.: 0 70 33/4 13 78 und 0 71 59/62 73

Kreisfischereiverein Böblingen e.V.

Lehrgangleiter: Reinhardt Steiner,

Stuttgarter Straße 21, 71032 Böblingen,

www.kfv-bb.de, Tel.: 0 70 31/22 59 57

Angelsportverein Sindelfingen e.V.

Lehrgangleiter: Bernhard Dengler,

Dahlienstraße 4, 71063 Sindelfingen,

Tel.: 0 70 31/80 67 73, www.asv-sindelfingen.de

Prüfungsteilnehmer, die ihren Vorbereitungslehrgang bei einem der o. g. Anglersportvereine absolvieren, werden durch den Leiter des Vorbereitungslehrgangs zur Fischerprüfung angemeldet. Die Prüfungsgebühr von 23 Euro ist hierbei in den Lehrgangskosten enthalten.

Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, sich bis spätestens 14. Oktober 2008 beim Landratsamt Böblingen, Kreisjagdamt, Parkstraße 16, 71034 Böblingen, Telefon: 0 70 31/6 63-1012, unter Vorlage der Lehrgangsbescheinigung anzumelden.



**Deutsche
Rentenversicherung**

Baden-Württemberg

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert: Konflikte am Arbeitsplatz kosten die Gesundheit und viel Geld: Eine Nummer rund um die Uhr für Mobbing-Opfer im Land

Mobbing hat viele Gesichter. Eines aber ist immer die Folge: Mobbing-Opfer werden krank. Das ist nicht nur für den Einzelnen verhängnisvoll, dadurch entstehen auch der Volkswirtschaft immense Schäden. Wer sich gemobbt fühlt, weiß oft weder ein noch aus, Hilfs-

angebote sind eher selten. Ein Grund mehr für die ab dem 15. Juli 2008 geschaltete zentrale Mobbing-Hotline, die rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche Hilfe anbietet. Unter 0 18 02/6 62 24 64 können Menschen, die sich gemobbt fühlen, Tag und Nacht anrufen. Jeder Anruf, egal wie lange gesprochen wird, kostet nur sechs Cent.

Dieter Hillebrand, Staatssekretär im Sozialministerium, nahm die Mobbing-Hotline Baden-Württemberg am Montag, 14. Juli 2008, in der Reha-Klinik Glotterbad bei Freiburg offiziell in Betrieb. Die Mobbing-Hotline Baden-Württemberg und die Mitglieder des Mobbing-Netzwerkes Baden-Württemberg bieten bei Konflikten am Arbeitsplatz eine telefonische Erstberatung und Krisenintervention an. Dabei erhalten die Betroffenen eine erste Einschätzung der vorgetragenen Konfliktsituation, Hinweise für das weitere Vorgehen sowie auf Wunsch Kontakte zu regionalen Beratern und Therapeuten.

Neu an dieser Hotline: Bislang gab es zwar regionale Mobbing-Hotlines mit zeitlich begrenzten Angeboten, aber keine Rund-um-die-Uhr-Angebote unter einer einzigen Nummer. Das neue landesweite und vernetzte telefonische Hilfsangebot ist das Ergebnis einer Initiative der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und ihrer RehaZentren GmbH. „Wir sehen es neben unseren vielen anderen Aufgaben auch als unsere Pflicht, präventiv tätig zu sein, wenn es darum geht, Menschen in ihrem Arbeitsumfeld nachhaltig gesund zu erhalten“, sagte Hubert Seiter, Vorsitzender der Geschäftsführung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, in Glottertal.

Ziel: Nachhaltige Prävention

Immer mehr Befindlichkeitsstörungen, psychische und somatische Erkrankungen durch Konflikte am Arbeitsplatz bis hin zum Mobbing sind der Hintergrund für das Forschungsprojekt «Implementierung einer Mobbing-Telefon-Hotline zur Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz» das die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg an der Rehaklinik Glotterbad startete.

Ziel: Mobbing-Folgekosten zu reduzieren und wichtige Anhaltspunkte für die weitere Präzisierung störungsspezifischer Therapiekonzepte für die Rehabilitation sowie Erkenntnisse für geeignete Präventionsmaßnahmen zu gewinnen. Fachlich beraten und unterstützt wird das Projekt von der evangelischen und katholischen Kirche, Sozialpartnern, Wirtschaftsverbänden, Krankenkassen, Unfallversicherung und Rentenversicherung, engagierten Unternehmen sowie dem Ministerium für Arbeit und Soziales Baden-Württemberg. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg bietet Unternehmen zudem die Möglichkeit, sich von Fachleuten rechtzeitig bei Konflikten am Arbeitsplatz und Mobbing Unterstützung zu holen, damit es erst gar nicht so weit kommt.

Immense Schäden durch Mobbing

Konflikte am Arbeitsplatz haben in den letzten Jahren stetig zugenommen und führen zu erheblichen psychischen Belastungen und Gesundheitsbeeinträchtigungen bei den Betroffenen. Doch nicht nur das: Ungelöste Konflikte am Arbeitsplatz und Mobbing lösen immense Kosten aus. Wer Mobbing nicht unterbindet, bezahlt einen hohen Preis: Qualitätsverluste bei der Arbeit, hoher Krankenstand sowie Fehlzeiten, Kosten für Abfindungen und Einarbeitungszeiten für neue Mitarbeiter.

Schließlich hat Mobbing auch gesamtgesellschaftliche Konsequenzen für die Sozialsysteme. Krankenversicherung und Rentenversicherung müssen für Heilbehandlungen und Rehabilitation aufkommen.

Am Ende von Mobbingprozessen steht oft genug Frühverrentung und Arbeitslosigkeit. Den volkswirtschaftlichen Schaden schätzen Experten auf etwa 15 bis 25 Milliarden Euro. Einer repräsentativen Studie der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin zufolge gab es 2002 etwa 1,2 Millionen Mobbing-Betroffene in Deutschland – quer durch alle Berufsgruppen, Branchen und Be \ddot{u} steigend.

Was ist Mobbing?

Wissenschaftlich betrachtet die „konfliktbelastete Kommunikation am Arbeitsplatz unter Kollegen oder zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitern, bei der die angegriffene Person unterlegen ist und von einer oder mehreren Personen systematisch und regelmäßig, das heißt mindestens einmal pro Woche und mindestens ein halbes Jahr lang, mit dem Ziel und/oder dem Effekt des Ausstoßes aus dem Arbeitsverhältnis direkt oder indirekt angegriffen wird und dies als Diskriminierung empfindet“.

Infos

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg 01802 6622464 (6 Cent pro Anruf) Internet: www.mobbing-hotline-bw.de

Informationen über die neue Hotline von

Dipl.-Soz. Edith Schellhammer

Mobbing-Hotline der RehaZentren Baden-Württemberg
Reha-Klinik Glotterbad, Gehrenstraße 10, 79286 Glottertal
Telefon: 0 76 84/80 95 04, Fax: 0 76 84/80 95 09
E-Mail: e.schellhammer@rehaklinik-glotterbad.de

BürgermeisterInnen aus dem Kreis Böblingen auf Informationstour in Brüssel

Eine Delegation des Kreisverbandes Böblingen im Gemeindetag Baden-Württemberg war auf einer Informationsreise vom 25. - 27. Juni 2008 in Brüssel. Besucht wurde das Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen, verschiedene Einrichtungen der Europäischen Union und die Landesvertretung.



Ein vollgepacktes Gesprächs- und Informationsprogramm mit vielfältigen Themen, z. B. Gespräch mit dem Verband kommunaler Unternehmen, mit dem Leiter des Europabüros der Baden-Württembergischen Kommunen, Florian Domansky, zu aktuellen kommunal-relevanten Entwicklungen auf europäischer Ebene, Diskussionen und Gespräche mit den **Mitgliedern des europäischen Parlaments Heide Rühle, GRÜNE, und Rainer Wieland, CDU/ EVP**, mit anschließender Führung durch das Europäische Parlament standen auf dem Programm. Das Gespräch mit dem Vertreter der Europäischen Kommission Dr. Florian Ermacora zum Thema „Vergaberecht, interkommunale Zusammenarbeit“ war für die tägliche Praxis genauso interessant wie der Erfahrungsaustausch mit den Abgeordneten.

Bei den Gesprächen wurde deutlich, dass der Vertrag von Lissabon in Kraft treten sollte, weil in diesem Vertrag auch erstmals die kommunale Selbstverwaltung europaweit verankert wird. Das „Nein“ der Iren zum Lissabon-Vertrag hat nach dem Eindruck der Besuchsgruppe auch damit zu tun, dass es der Europäischen Union vielfältig nicht gelingt, die Bürger von ihren Zielen zu überzeugen. Die ständig neuen bürokratischen Regelungen stoßen vielfach auf das Unverständnis der Bürger und auf das der örtlichen Verantwortlichen.

Die Ausführungen der einzelnen Referenten während des Besuchsprogramms belegten immer wieder, dass durch das Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon eine deutliche Besserstellung der Städte und Gemeinden innerhalb des Systems der EU erfolgen würde.

Nicht zuletzt für die Gemeinden in Baden-Württemberg würde das hohe Gut der kommunalen Selbstverwaltung als Ausfluss der nationalen Identität erstmalig Eingang in das Europäische Grundlagerecht finden. Der vertraglich zugesicherte weite Gestaltungsspielraum bei der Erbringung von Daseinsvorsorgeleistungen, wie z.B. im Bereich der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung ist für die Gemeinden unverzichtbar. Das haben die Vertreter der Städte und Gemeinden aus dem Kreis immer wieder deutlich gemacht.

Die Ratifizierung des Vertrages von Lissabon sollte aus kommunaler Sicht fortgesetzt werden, weil das kommunale Selbstverwaltungsrecht damit europarechtlich definiert wird. Es wäre für die Gemeinden fatal, wenn bei einer Neuverhandlung des gesamten Vertragswerkes diese Grundlagen verloren gingen.

In Brüssel wurde auch deutlich, dass es für die Städte und Gemeinden unverzichtbar ist, auf europäischer Ebene intensive Lobbyarbeit zu betreiben. Die für deutsche Gemeinden kommunale Selbstverwaltung ist nur in wenigen Staaten Europas in dieser Form bekannt.

„Dieses hohe Gut der freiheitlichen „Basis-Demokratie“ muss auch europarechtlich gesichert werden“, betonte der Kreisvorsitzende des Gemeindetages, Bürgermeister Wilfried Dölker, Holzgerlingen, auch im Gespräch mit den Mitgliedern des europäischen Parlaments Heide Rühle und Rainer Wieland.

Verkehrsüberwachung – Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wurden die Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge überprüft. Die vorgenommenen **Geschwindigkeitsmessungen** brachten folgendes Ergebnis:

Datum	Uhrzeit	Straße	Ge- sam- zahl	be- anst. Fzg.	%	max. km/h	zu- läss. km/h
06.07.08.	15.25-17.47	Hilrizhauser Str. Höhe Einmündung Wurmstr.	418	47	11	78	50

Gefunden wurde

- 1 Fahrradhelm
- 1 Koffer mit Inhalt
- 1 Schlüssel

Abzuholen bzw. zu erfragen im Rathaus, Bürgerbüro, Tel. 74 74-44

Zu verschenken

- 2 Sessel
 - 4 Stühle
 - 1 Eckcouchgarnitur, Leder, 2,70 x 2,30 m
 - div. Kinderkleidung
 - versch. Stofftiere
- Telefon 60 38 72
Telefon 60 67 26
Telefon 74 54 17

Zugelaufen ist

- 1 Kater, grau gestreift, ohne Tätowierung
- Am Samstag, 28. Juni, ein kleines Kätzchen, in der Schulstr., braun getigert, mit zwei weißen Punkten
- Telefon 67 12 07
Telefon 65 35 76



Freiwillige Feuerwehr Altdorf

Am vergangenen Sonntag haben 5 Mitglieder der aktiven Wehr am Kuppelwettbewerb in Weil der Stadt / Hausen teilgenommen.

Die Gruppe belegte mit 1 Sekunde Abstand zum Besten den 2. Platz. Eine super Leistung, die mit einer Urkunde, 2 Flaschen Sekt und einem Gutscheine über 30,- € bei einem Getränkehändler vor Ort belohnt wurde.

Besonders zu erwähnen ist außerdem, das jede Gruppe 2 Durchgänge gemacht hat und dann aus den beiden Durchgängen der Schnitt errechnet wurde. Die Gruppe aus Altdorf hat im 2. Durchgang die Tagesbestzeit von 1 Minute und 13 Sekunden erzielt !! Großes Lob! Wir werden im nächsten Jahr wieder antreten und dann wollen wir uns den 1. Platz sichern.



Auf dem Bild zu sehen von links: Norbert Chmel, Robert Rozsa, Thomas Gohlke, Marcel Dietz und Dominic Hochdorfer.

Jahrgang 1934/35

Wir beteiligen uns am Jahrgangstreffen im Festzelt der Altdorfer Gartenfreunde. (Gartenanlage beim Sportgelände).

Samstag, 19. Juli 2008 ab 19.00 Uhr

Über eine rege Beteiligung, auch unserer Neuzugezogenen Mitbürger mit Partner, würden wir uns sehr freuen. Tische sind reserviert.

Es grüßt der Jahrgang

Jahrgang 1943

Treffen bei den „Gartenfreunden“ am Samstag, 19. Juli 2008 ab 19.00 Uhr. Auch wir wollen den Jahrgangstreffen der Gartenfreunde nutzen um mal wieder einen gemütlichen Schwatz zu halten.

Alle Interessenten – auch außerhalb des harten Kerns- oder Neubürger/innen samt Partner sind natürlich herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich:
Anne Ratgeb, Fritz Hermann, Detlef Nitsche

Schulnachrichten

vhs.

Böblingen-Sindelfingen
Außenstelle Altdorf/Hildrizhausen



Das neue vhs.Programm liegt spätestens ab Montag, 21. Juli in über 80 Auslegestellen zum Mitnehmen bereit, unter anderem in den Selbstbedienungsbereichen der Kreissparkassen, der Volks- und Raiffeisenbanken, in der Mineraltherme Böblingen, im Breuningerland Sindelfingen, in real.-Märkten, Rathäusern, Buchhandlungen und in allen vhs.Sekretariaten. Bereits seit Mittwoch, dem 16. Juli gibt es das Programm im Internet unter www.vhs-aktuell.de

Anmeldungen, mit Erteilung der Einzugsermächtigung, sind wie folgt möglich:

Telefon: 0 70 34 64 57 73

Telefax: 0 70 34 64 59 21

E-mail: altdorf_hildrizhausen@vhs-aktuell.de

71157 Hildrizhausen, Herrenberger Str. 13

Öffnungszeiten: montags, 09.30–11.00 Uhr

Falls Sie dringende Informationen zu den Kursen benötigen oder sich außerhalb unserer Öffnungszeiten anmelden wollen, können Sie dies unter der Telefonnummer 0 70 31/64 00 30 erledigen, Sie sind dann mit der Hauptstelle in Böblingen verbunden.

Ebenfalls sind Anmeldungen unter www.vhs-aktuell.de möglich.

Theatergemeinschaft Holzgerlingen

Für die neue Spielzeit 2008–2009 sind noch wenige „Plätze“ frei. Wenn Sie Interesse an einem **Theaterabonnement** in Stuttgart haben und mit dem Theaterbus mitfahren möchten, dann melden Sie sich bitte bei mir.

Die neue Spielzeit beginnt im September 2008.

Evelin Klemke, Tel.: 0 70 31/60 13 60

Vereinsnachrichten



Deutscher Hausfrauen-Bund DHB
Ortsverband Schönbuchlichtung e. V.

Dienstag, 7. Oktober 2008,

Varieteebesuch im Friedrichsbau Stuttgart „Bitter Sweet“ mit Hieronymus und Tomasz.

Anmeldung bis Mittwoch 23. Juli 2008.

Für die Anmeldung ist Frau Annette Ott, Tel. 0 70 31/60 32 82 zuständig, hier erhalten Sie auch alle wichtigen Auskünfte zu dem Treffpunkt, den Kosten und der Zahlungsweise.



Ortsverein der Gartenfreunde

Gartenfest am 19./20. Juli 2008

An diesem Wochenende laden wir die gesamte Altdorfer Einwohnerschaft zu unserem Gartenfest in der Gartenanlage „Schönbuchrand“ herzlich ein.

Das Fest beginnt am Samstag um 17 Uhr und um 18 Uhr wird Bürgermeister Heller den Fassanstich vornehmen. Ab **19 Uhr** findet dann das **Jahrgangstreffen** statt und das „Schönbuch-Echo“ spielt zu **Tanz und Unterhaltung** auf.

Bisher haben sich die Jahrgänge **1934/35** und **1943** angemeldet.

Unsere Küche bietet an beiden Tagen wieder gegrillten Schweinehals, Rote, Pommes frites, Schmalzbrot, Rettich mit Butterbrot und Heringsbrötchen an. Der Durst kann mit Bier vom Fass – auch Hefeweizen – sowie Württemberger Weinen oder alkoholfreien Getränken gelöscht werden.

Am **Sonntag** beginnt um **10.30 Uhr** der Frühschoppen und ab **11.30 Uhr** gibt es zum **Mittagessen** panierte Schnitzel oder Schweinehalsbraten mit Salaten. Zwischen 11.30 Uhr und 12.30 Uhr kann das Mittagessen in mitgebrachten Behältern auch abgeholt werden.

Am Nachmittag bieten wir in unserem Gemeinschaftshaus eine reichhaltige Kuchenauswahl zum Kaffee an. **Hierzu bitten wir wieder um zahlreiche Kuchenspenden (nur für Sonntag!).** Den Spendern sagen wir schon jetzt herzlichen Dank.

Obwohl ja der Montag ein normaler Arbeitstag ist, würden wir uns sehr freuen, wenn wir am späteren Sonntagnachmittag und am Abend nochmals zahlreiche Gäste zum Festausklang begrüßen könnten.

Wir wünschen uns für die beiden Tage schönes Wetter und viele Gäste, auch aus der Umgebung, die sich von uns unterhalten und verwöhnen lassen wollen.

Seniorenachmittag im Festzelt

Am kommenden **Freitag, 25. Juli 2008** laden wir alle älteren Bürgerinnen und Bürger ab etwa 60 Jahren um **14.30 Uhr** ins Festzelt in der Gartenanlage ein. Wir möchten Ihnen wieder einen unterhaltsamen und frohen Nachmittag bereiten.

Wer eine **Fahrgelegenheit** zur Gartenanlage benötigt, wird sehr gerne zuhause abgeholt. Bitte melden Sie sich bei Hohenschläger, **Tel. 60 22 98.**

Frauengruppe

Am **Mittwoch, den 23.07.08** treffen wir uns um **14 Uhr** in der **Gartenanlage – Gartenverein im Zelt.**

Bei schönem Wetter machen wir eine kleine Wanderung ca. 1 Stunde anschließend gibt es Rote vom Grill und Getränke.

Grillgut und Getränke sind vorhanden.

W. Hahn



Liederkranz Altdorf

Wie bereits angekündigt findet die nächste Probe am **Donnerstag, 24.07.2008** um 20.00 Uhr und ausnahmsweise nochmals im **Musiksaal** der Adolf-Rehn-Schule (Eingang Ringstraße) statt.

Zwei Bewerber um die Stelle des Chorleiters werden sich vorstellen und jeweils eine etwa einstündige Probe halten.

Wir bitten alle Sängerinnen und Sänger – wenn irgend möglich – daran teilzunehmen, um sich ein Bild von den Dirigenten zu machen. Von unser aller Eindruck und Meinung hängt schließlich die Entscheidung ab, welchen Dirigenten (das ist hier stets geschlechtsneutral gemeint!) wir dann hoffentlich ab September 2008 engagieren wollen.



TV Altdorf 1912 e. V.



Abteilung Jugendfußball

Infos zum Fußballcamp am 24. bis 26. Juli :

Bitte am Donnerstag, um 9.30 Uhr auf dem Sportplatz sein.

**B-Jugend: Trainingsauftakt, 23.07.2008, 19.00 Uhr
Sportplatz des TSV Hildrizhausen**

E2-Jugend: Saisonabschluss mit Donner und Blitz !!

Vergangenen Freitag feierte unsere E2 Ihren Saisonabschluss. Eigentlich wollten die Jungs zum Saisonausklang einen kleinen Abschluss-Kick machen und danach Ihre kleine Überraschung entgegen

nehmen. Doch das Wetter machten uns zunächst einen Strich durch die Rechnung. Donner und Blitz ließen nicht zu dass wir auf den Platz konnten. So setzten wir uns in die Kabine und trällerten zusammen ein Lied. Das flehen wurde von Petrus schließlich erhört und die Sonne kehrte zurück und so kamen die Jungs noch zu Ihrem Spiel und duften so Ihren Meister-Pokal im Anschluss entgegen nehmen. So wie dieser Saisonausklang lief auch die gesamte Runde. Nach einer eher durchwachsenen Quali - Runde gegen zugegeben starke Gegner, mussten wir die ersten Spiele als Lernphase der E-Jugend abhaken. In der Hallenrunde kamen die „Boys in Green“ so langsam in Fahrt und erreichten auf den Turnieren in Oberjesingen und Rohrau jeweils den zweiten Platz. Auf den Geschmack gekommen legte die Mannschaft in der Rückrunde nach und erreichte mit 13 Punkten 23:13 Toren die Staffelleisterschaft. Jungs Ihr habt eine echt prima Runde gespielt und uns mit euren Spielen viel Freude gemacht. Macht weiter so !!

Eure Trainer
Thomas und Heiko



So sehen Sieger aus !

Bambini's und Knirpse

Blue Dynamites Cup 2008 in Rohrau

Die Knirpse und die Bambini's des TV Altdorf nahmen am vergangenen Wochenende in Rohrau am Blue Dynamites Cup teil.

Für die Knirpse war die Turnierteilnahme die erste Möglichkeit, aktiv ins Spielgeschehen einzugreifen. Man merkte deutlich, dass die gegnerischen Mannschaften mehr Spielpraxis haben. Unser jüngstes Team steigerte sich von Spiel zu Spiel und kämpfte um jeden Ball. Leider gelang kein Sieg in diesem Turnier, und so blieb es beim 10. Platz.

Die Bambini's starteten mit einem knappen Sieg ins Turnier. Nach einem Unentschieden und zwei weiteren Siegen waren wir als Gruppenerster für die Halbfinals qualifiziert. In einem tollen Spiel konnten wir den Gegner ständig unter Druck setzen. Leider gelang uns lange kein Tor. Kurz vor Schluss fiel dann doch noch der verdiente Siegestreffer und somit zogen wir ins Endspiel ein. Im Endspiel standen wir wieder unserem Vorrundengegner, Weil im Schönbuch, gegenüber. Es entwickelte sich wieder ein spannendes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Lange blieb es beim Unentschieden. Wir Trainer überlegten schon, wer zum 9-Meter-Schießen antreten sollte. Leider gelang mit dem Abpfiff der Weiler Mannschaft der glückliche Siegestreffer.

Beide Mannschaften haben ein klasse Turnier gespielt. Die Knirpse haben sich bei ihrem ersten Turnier toll verkauft. Auch die Bambini's haben ein sehr erfolgreiches Turnier absolviert. Macht weiter so.

Altpapiersammlung

Wie Sie sicherlich schon gehört haben hat sich die Form der Altpapiersammlung geändert.

Nach wie vor wird die Altpapiersammlung von den Vereinen durchgeführt, jedoch nicht mehr mit eigenen sondern mit, vom Kreis, gestellten Fahrzeugen. Die Vereine müssen für das Beladen der Fahrzeuge das notwendige Personal zur Verfügung stellen. Das Personal muss aber vorher aber an einer Schulung teilnehmen.

Da wir unsere Trainer und Betreuer nicht noch mehr belasten möchten, suchen wir dringend Eltern die bereit sind an der Altpapiersammlung am 11.10.2008 teilzunehmen und vorher noch die erforderliche 2-stündige Schulung besuchen.

Schulungstermine:

Samstag, 19.07.	Freitag, 22.08.
Samstag, 26.07.	Samstag, 23.08.
Freitag, 01.08.	Freitag, 29.08.
Samstag, 02.08.	Samstag, 30.08.
Freitag, 08.08.	Freitag, 05.09.
Samstag, 09.08.	Freitag, 12.09.
Freitag, 15.08.	Freitag, 19.09.
Samstag, 16.08.	

Die Freitagstermine finden jeweils um 16.00 Uhr statt, die Samstagstermine um 9.00 Uhr.

Bitte melden Sie sich bei Heiko Olligschläger (Tel. 60 74 81), Matthias Elsässer (Tel. 60 29 38) oder dem jeweiligen Trainer.



Abteilung Fußball

Hallo Fans und Zuschauer des TVA

Die fußballlose Zeit ist nun wieder vorbei, denn am Dienstag den 22.07.08 beginnen unsere Fußballer mit der Vorbereitung auf die neue Saison 08/09.

Gut gerüstet mit 5 Neuzugängen kann Trainer Dietmar Brösamle auch in dieser Saison mit einem ausgeglichenen Kader arbeiten.

Neuzugänge:	Björn Nadolny	FC Gärtringen
	Nils Mayer	VfL Herrenberg
	Benjamin Rentschler	SV Althengstett
	Tim Gabriel	SV Rohrau
	David Scheibel	SpVgg Weil im Schönbuch

Termine der Vorbereitungsspiele:

30.07.08	19.00 Uhr	TV Altdorf I – Plattenhardt
02.08.08	15.00 Uhr	TV Altdorf I – TUS Ergenzingen
07.08.08	19.00 Uhr	TSV Öschelbronn – TV Altdorf I
09.08.08	14.00 Uhr	SV Magstadt – TV Altdorf I
14.08.08	19.00 Uhr	TV Altdorf I – TSG Tübingen
03.08.08	17.00 Uhr	TV Altdorf II – FC Alzenberg-Wimberg
10.08.08	15.00 Uhr	TV Altdorf II – SpVgg Weil im Schönbuch

Die Fußballabteilung des TV Altdorf



Abteilung Leichtathletik



Sportabzeichen-Treff Leichtathletik Ein Treffpunkt für alle!

Hier können Sie sich regelmäßig auf die Sportabzeichenprüfungen in der Leichtathletik vorbereiten. Wir nehmen auch die Prüfungen ab. Übungsleiter und Sportabzeichenprüfer geben Anleitung.

Machen Sie mit!

Schon 46 Teilnehmer haben die Leistungen für das Sportabzeichen erreicht!!!

Radeln

Am nächsten Montag, den 21. Juli gönnen wir uns eine Auszeit vom Messen und Stoppen und feiern den Abschluss unserer Sportabzeichensaison. **Wir radeln zum Grillen an den Ziegelweiher!**

Wenn ihr euch noch nicht in die Liste eingetragen habt, ruft bitte an. Wir besorgen Weckle und Würste für alle! Getränke bringt bitte selbst mit – das wird uns sonst zu schwer... **Abfahrt um 17.00 und 18.00 Uhr am Vereinsheim.**

Falls ihr am Montag noch Fragen habt, ruft bitte bei Karin (Tel. 60 25 54) an. Wir hoffen auf schönes Wetter!

Elke Mammel-Haisch für das Sportabzeichenteam



Abteilung Walkingtreff



Bitte vormerken:

Am **Mittwoch, den 30. Juli** treffen wir uns um **18.00 Uhr** an der Gaststätte Sonne. Gemeinsam wandern wir zu unserem Grillfestle hinter dem Ludlenbad in Holzgerlingen.

Bitte Grillgut mitbringen. Getränke wird besorgt

Machen Sie mit!

Wir treffen uns

**mittwochs um 19.00 Uhr und
samstags um 16.00 Uhr**

auf dem Parkplatz hinter dem Altdorfer Sportheim. Es gibt eine schnelle Gruppe die mind. 1 1/2 Std. wackt und eine Gruppe die 1 Stunde unterwegs ist.

Auskunft erteilt gerne Marianne Schmid, Tel.: 60 27 28



Abteilung Tennis

Spielergebnisse vom 09.07.–13.07.2008

KIDs-Cup U 12 1 – SPG Rottenb./Bond./Bier./Kieb./Haif.	2:6
Herren 40 1 – TC Gäufelden 2	7:2
Herren 40 2 – TA VfL Sindelfingen 1862 2	1:8
Herren 65 1 – TA SPVGG Weil-der-Stadt 1	6:2
Herren 1 – TSV Dagersheim TA 1	3:6

Spielberichte vom 09.07.–13.07.2008

Herren 1: 6:3-Niederlage gegen Dagersheim

Mit einer 6:3-Niederlage beendeten wir die diesjährige Saison und müssen so die Spielklasse verlassen.

Bedingt durch den Regen konnten wir das Spiel erst eine Stunde später beginnen. Benni spielte einen sehr guten ersten Satz und konnte diesen 6:2 gewinnen. Im zweiten Satz erlebte er einen kleinen Einbruch, Satzgleich. Im entscheidenden Match-Tie-Break konnte er seine Klasse wieder zeigen und gewann. Ein fast identischer Spielverlauf bei Manu. Nach gewonnenem ersten Satz verlor er den zweiten Satz. Aber er konnte seine makellose Bilanz im Match-Tie-Break bestätigen, was seine Nervenstärke beweist, und siegte. Zanni hatte in seinem Einzel keine Chance und verlor glatt. Andi konnte sich zur Vorwoche steigern, jedoch verlor er in einem Spiel mit hohem Tempo jeweils bei 4:5 seine Aufschlagsspiele. Jogy hatte gegen eine starke Nummer 3 im ersten Satz wenig Chancen. Im zweiten Satz war er dran, jedoch musste er die wichtigen Spiele zum Satzende hin abgeben. Marco startete sehr gut ins Einzel. Gegen einen Gegner mit sehr guten Aufschlägen, der sich dann enorm steigerte, blieb er letztlich ohne Siegchance.

In den Doppeln spielte man mit Andi/Manu, Benni/Marco und Jogy/Bernd. Andi/Manu hielten im 1er-Doppel gut mit, verloren den ersten Satz aber sehr unglücklich. Im zweiten Satz verloren sie zu viele Aufschlagsspiele, was den beiden den Sieg kostete. Benni/Marco spielten ein solides Doppel und konnten nach klar gewonnenem ersten Satz den zweiten Satz im Tie-Break für sich entscheiden. Jogy/Bernd hatten gegen die guten Dagersheimer leider keinen Erfolg und verloren klar.

Somit muss das Team im nächsten Jahr wieder in der Bezirksklasse 1 antreten und dort versuchen einen Neuanfang zu starten, um langfristig wieder in die Bezirksliga zu gelangen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Andi Krumm – W. Weiss	4:6 4:6
Benni Battke – M. Hiller	6:2 3:6 7:6
Jogy Schrader – J. Baumeister	1:6 3:6
Detlev Zanner – J. Stein	1:6 0:6
Marco Gauss – A. Hiller	3:6 0:6
Manu Rupp – M. Oehmke	6:4 1:6 7:6
Krumm/Rupp – Weiss/Hiller M.	5:7 2:6
Battke/Gauss – Baumeister/Weik	6:3 7:6
Schrader/Stellmacher – Stein/Hiller A.	0:6 2:6

Andreas Krumm/Mannschaftskapitän

Herren 65: 6:2-Sieg gegen Weil der Stadt

Obwohl wir nur mit 3 Einzel antraten (Hermann Gebauer konnte leider nicht früher da sein) gewannen wir unser 2. Auswärtsspiel mit 6:2!

Alfred beherrschte seinen Gegner nach Belieben und gewann sicher. Horst hatte etwas mehr Mühe mit seinem wieselflinken Gegenüber und brauchte 2,5 Std. zum Erfolg. Günters Nerven spielten mal wieder die Hauptrolle! Den ersten Satz konnte er sicher gewinnen. Im zweiten Satz lag er jedoch ebenso klar wieder zurück. So gab es einen Match-Tie-Break. Günter führte schon 8:5 und gab das Spiel doch noch aus der Hand.

Nach der kampflosen Abgabe des 4. Einzels war der Spielstand wieder einmal 2:2. Die doppelt zählenden Doppel mussten entscheiden: Alfred Sailer und Gerhard Berner ließen ihren Gegnern keine Chance und gewannen bombensicher. Bei Horst und Günter war dann doch etwas Sand im Getriebe. Der erste Satz musste nach einer 3:1-Führung doch noch klar abgegeben werden. Dann drehten die Altdorfer den Spieß um und gewannen ebenso glatt den 2. Satz. Jetzt kam es wieder zum obligatorischen Match-Tie-Break bis 10 Punkte. Hier lagen unsere beiden Spieler schon mit 2:6 im Rückstand. Trotzdem konnte durch Kampf und Glück gewonnen werden! Der Gesamtsieg stand fest!

Nächste Woche sind wir nochmals auswärts in Biringen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Alfred Sailer – August Jocher	6:1 6:1
Horst Kieferle – Matthäus Keck	6:2 6:4
Günter Helbig – Bruno Rohrbach	6:3 2:6 6:7 (8:10)
Hermann Gebauer – Herm Pflug	0:6 0:6 (kampflos)
Alfred Sailer/Gerhard Berner – A. Jocher/M. Keck	6:1 6:1
Horst Kieferle/Günter Helbig – B. Rohrbach/Hans Porst	3:6 6:2 7:6 (10:8)
Horst Kieferle/Spieler Herren 65	



Der VdK-Ortsverband informiert:

Pflegereform ab 1. Juli 2008 – Tipps

Zum 1. Juli 2008 gibt es Neuerungen in der gesetzlichen Pflegeversicherung. Bei der ambulanten Pflege steigen die Sachleistungen in der Stufe 1 um 36 auf 420, um 29 auf 950 (Stufe 2) und um 38 auf 1470 Euro (Stufe 3) monatlich. Das Pflegegeld wird in den drei Pflegestufen um jeweils 10 Euro erhöht. In der stationären Pflege gibt es nur bei Stufe 3 eine Erhöhung um 38 auf 1470 Euro und beim Härtefall um 62 auf 1750 Euro. Die Pflegekassen sind verpflichtet, die Anpassungen vorzunehmen.

Für den allgemeinen Betreuungsbedarf von Demenzkranken wird ein Grundbetrag bis zu einer monatlichen Obergrenze von 200 Euro eingeführt. Es empfiehlt sich, sofort schriftlich einen Antrag zu stellen, um die neuen Ansprüche zu sichern. Im ambulanten Pflegebereich können fortan mehrere Betroffene ihre Sachleistungsansprüche gemeinsam nutzen. Hier ist empfehlenswert, mit dem Leistungsträger, zum Beispiel der Sozialstation, sowie mit den zuständigen Pflegekassen Kontakt aufzunehmen. Auch für die Tages- und Nachtpflege gibt es jetzt Verbesserungen; dasselbe gilt beim Abschluss von Einzelverträgen mit einzelnen Pflegekräften zur Versorgung eines oder mehrerer Pflegebedürftiger.

Zudem ist wichtig, dass Angehörige künftig bis zu sechs Monate (unbezahlt) vom Arbeitgeber für die Pflege freigestellt werden können, hinzu kommen noch zehn Tage für eine kurzfristige Freistellung.

In jedem Falle lohnt sich eine umfassende Beratung über die Neuerungen. Die VdK-Geschäftsstellen (Adressen unter www.vdk-bawue.de) stehen dafür zur Verfügung.

Wir treffen uns zum Seniorennachmittag der Gartenfreunde:

Freitag, 25. Juli 2008 um 14.30 Uhr.

Ortsverbandsvorsitzende Susanne Nitsche

Parteien



Infostand in Holzgerlingen

Am 19.07.2008 ab 10 Uhr treffen Sie uns in Holzgerlingen auf dem Rathausplatz.

Gerne diskutieren wir dort mit Ihnen zum Thema „**Chemiewaffenabzug aus der Böblinger Kaserne**“. Natürlich beantworten wir gerne Ihre politischen Fragen rund um die FDP. Am Infostand erhalten Sie auch Infomaterial zu aktuellen, für Sie wichtigen und interessanten Themen.

Harald Maurer, Vorsitzender

Kontakt: www.fdp-boeblingen.de,

Infos: www.fdp-schoenbuch.de,

Tel.: 0 70 31/67 86 91.

Kirchliche Mitteilungen



Pfarramt: Telefon 60 55 06, Fax 60 45 79

Bürozeiten: Di.–Do., 9.00–12.00 Uhr

E-Mail: Pfr. Rexer: pfarrer.rexer@evangelisch-aldorf.de

E-Mail: Sekretariat: pfarrbuero@evangelisch-aldorf.de

Homepage: www.evangelisch-aldorf.de

Wochenspruch: Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. Lukas 12,48

Samstag, 19.07.

7.30 Frühgebet in der Kirche

**14.00 Ökumenische Trauung von Andreas Propp und Christine Mühlbrandt, Römerstr. 24
Die Gemeinde ist zum Gottesdienst herzlich eingeladen**

Sonntag, 20.07.

9.15 Gebetskreis in der Sakristei

ab 9.20 Kinderbetreuung M.K., H.R., C.W. im Gemeindehaus

**9.30 Gottesdienst mit dem Kirchenchor
Taufen von Laura Abraham, Schillerstr. 37
Nikita Neuwirt und Samantha Krohne Veilchenstr. 2
(Wieder) Aussendung von Fam. Trick nach Uganda
Das Opfer ist für die Arbeit von Fam. Trick bestimmt**

9.15 Die Kinder der Kinderkirche treffen sich im Gemeindehaus

**15.00 Missions- und Gemeindenachmittag zur Aussendung von Fam. Trick
Herzliche Einladung an Alle**

Montag, 21.07.

- 17.30 Bubenjungschar 4. Klasse
- 17.30 Bubenjungschar 3. Klasse im ev.-meth. Gemeindehaus Schaichhofstr. 5
- 18.00 Bubenjungschar 5. Klasse
- 18.00 Mädchenjungschar 6.+ 7. Klasse
- 19.30 Indiaci für alle von 9–99

Dienstag, 22.07.

- 10.00 KAFFEE UM ZEHN
- 16.15 Kindertreff im Gemeindehaus
- 17.00 Mädchenjungschar 2. Klasse
- 19.30 Teeniekreis „180 Grad“ für Teenies von 15–17 Jahre
- 19.45 Kirchenchor

Mittwoch, 23.07.

- 6.00 Frühgebet in der Sakristei
- 16.15 Kinderstunde Gartenstr. 12
- 17.00 Mädchenjungschar 3. u. 4. Klasse
- 17.00 Mädchenjungschar 3.u.4. Klasse
- 17.00 Bubenjungschar 2. Klasse
Kein Teenietreff „Seekers“ für alle ab 18
- 20.00 Gesprächskreis um die Bibel
Markus 14 ab Vers 66 und Markus 15

Freitag, 25.07.

- 20.00 Posaunenchor

Sonntag, 27.07.

- 9.30 Gottesdienst mit dem Posaunenchor (Pfr. Rexer)
Kinderkirche hat Ferien

Vom 24.07.2008 bis 01.08.2008 ist eine Gruppe von Jugendlichen aus unserer Gemeinde mit ihren Betreuern auf einer Paddelfreizeit in Mecklenburg-Vorpommern.
Wir wollen in der Fürbitte um Bewahrung und Gottes Segen bitten.

Uganda Herzliche Einladung

Am 20.07.2008 werden wir im Gottesdienst Fam. Trick wieder nach Uganda aussenden.

Um einen Einblick in ihre Arbeit dort zu bekommen und um Gelegenheit zu haben, sich von ihnen zu verabschieden, laden wir die ganze Gemeinde herzlich zu einem Missions- und Gemeindenachmittag ins Gemeinhaus ein.

Ab 15.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen und Fam. Trick nimmt uns in Bericht und Bildern mit nach Uganda.

Für Spontane und Kurzentschlossene „Vom Fischer zum Felsen“



Kinder-Freizeit vom 3.–9. August 2008 / Haldenhof

Liebe Kinder,

unter dem Motto „Vom Fischer zum Felsen“ verbringen wir in den Sommerferien erlebnisreiche Tage auf dem Haldenhof (Simonswald) im Schwarzwald. Wir werden spannende Geschichten aus der Bibel hören, fetzige Lieder singen, basteln, Ausflüge machen und am Lagerfeuer grillen oder Stockbrot backen. Und wie wäre es mit einer Nachtwanderung?

Der Haldenhof ist ein ehemaliger Bauernhof, der in ein Freizeitheim für Selbstkocher umgebaut wurde. Rund um unser Freizeitgelände haben wir reichlich Platz für Geländespiele, Fußball, Tischtennis und jede Menge Action!

Die Freizeit wird geleitet von einem ehrenamtlichen Team des Kirchenbezirks Emmendingen und den Bezirksjugendreferenten Sara Prinz und Joost Wejwer.

Leistungen

- Verpflegung
- Unterkunft
- Material
- Tagesausflug
- Päd. Betreuung
- (An- und Abreise gehören nicht zu den Leistungen des Veranstalters)

Teilnehmende

- Maximal 30 Kinder
- Von 8–11 Jahren

Kosten

- 190,- €
- Geschwister zahlen je 170,-€
- Wenn Sie Zuschüsse benötigen, wenden Sie sich bitte an uns

Kontakt und Information:

- Sara Prinz/EJW Bezirk Böblingen, Eschenweg 1, 71093 Weil im Schönbuch, Tel.: 07157/535254, E-mail.: Sara.Prinz@ejwbezirkbb.de

Evangelisch-methodistische Kirche

Gemeindezentrum Schaichhofstraße 5



Pastorat Gerhard Bauer
Birkenstr. 19
☎ 60 80 17 oder 72 49 89



Gottes Termine stehen nicht in unserem Terminkalender.
(Hanns Dieter Hüscho)

Samstag, 19. Juli 2008

ab 21.00 **Kraftstoff:** Midnight Spezial in Weil im Schönbuch



WAS?

Come in and find out!!

WANN?

Samstag 19.07.08 ab 21:00 Uhr
Chillen und Grillen (bei gutem Wetter)
ab 23:00 Uhr Mitternachtsgedi

WO?

Weil, Kirchgarten + Kirche

Shuttlebus ANSTEUERUNG

21:25	Altef Kaffee
21:25	Altef Holzgeringer Straße
21:26	Holzgeringer Tübingen Straße
21:30	Holzgeringer Kaffee
21:35	Holzgeringer Hühnerstraße
21:38	Beckmanns Kaffee
21:40	Neuwieser Rosenacker Straße

Sonntag, 20. Juli 2008

- 10.45 **Gottesdienst** mit Taufe von Jonathan Körner und Aufnahme von Franziska Maier und Jonathan Körner in die EmK-Kirchengliedschaft, gleichzeitig Kindergottesdienst, anschließend Gemeindegastessen

Mittwoch, 23. Juli 2008

18.00 Teenykreis „Fisherman's Friends“

Freitag, 25. Juli 2008

20.00 Gebetsabend

Hauskreise:

Montags, 20.15 Uhr, Hauskreis Ruthardt,

Kontakt: 0 70 31/60 67 43

Dienstags, 20.00 Uhr, (14-tägig) Hauskreis Karthe,

Kontakt: 0 70 31 / 60 72 46

Donnerstags, 20.15 Uhr, Hauskreis Affemann,

Kontakt: 0 70 31 / 73 59 12

Katholische Kirchengemeinde

Holzgerlingen – Altdorf – Hildrizhausen

Gottesdienstordnung

Samstag, 19. Juli

12.00 Stuttgart Trauung Alexej und Irina Holm geb. Hörner
13.30 Holzgerlingen Trauung Dominik und Maria Hillebrand
geb. Henninger

18.00 Schönaich Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Holzgerlingen Eucharistiefeier

10.30 Hildrizhausen Eucharistiefeier

10.30 Schönaich Sonntagsgottesdienst mit Kommunionfeier

Mittwoch, 23. Juli

18.00 Holzgerlingen Rosenkranzgebet

Freitag, 25. Juli

9.00 Holzgerlingen Eucharistiefeier in der Turmkapelle

Samstag, 26. Juli

18.00 Hildrizhausen Eucharistiefeier
(† Theresia u. Elisabeth Rothsching u. † Angeh.)

Sonntag, 27. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Holzgerlingen Eucharistiefeier

(Josef Knirsch u. † Angeh.)

Verkauf von GEPA-Artikeln

Wochendienst bei Beerdigungen:

22.–25. Juli 2008: Pfr. Feil

Text zum Bedenken

Ein Lächeln verzaubert die Welt für einen ganzen kostbaren Augenblick. (Ernst R. Hauschke)

Terminhinweis:

**Dienstag, 22. Juli Taufkatechese im Pfr. Schubert-Haus, Altdorf;
20.00 Uhr Ortsrat Hildrizhausen im Gem.haus St.Franziskus.**

Erstkommunion 2009

Die Eltern der katholischen SchülerInnen, die jetzt das 2. Schuljahr beenden, erhalten in diesen Tagen einen Informationsbrief zur Kommunionvorbereitung. Sie beginnt im neuen Schuljahr mit einem Elternabend und einem Familiennachmittag. Familien, deren Kinder nicht in unserem Pfarrgebiet zur Schule gehen, aber an der Erstkommunion interessiert sind, mögen sich bitte baldmöglichst mit dem Pfarrbüro in Verbindung setzen. Die Erfahrung zeigt, dass es auch Kinder in der Grundschule geben kann, die noch nicht getauft sind. Die Taufe ist aber Voraussetzung für die Kommunion. Im Herbst wird deshalb auch eine Taufvorbereitung angeboten für Kinder im Grundschulalter. Näheres erfahren Sie im Pfarrbüro, Tel. 7 47 00, oder beim Elternabend.

Gedenkfeier Bischof Sproll

**In einer öffentlichen Feierstunde gedenkt die
Diözese Rottenburg-Stuttgart am Mittwoch, den
23. Juli 2008 ihres im Nationalsozialismus verfolgten
Bischofs Joannes Baptista Sproll.**

Im Juli jährt sich zum 70. Mal die Eskalation der Demonstrationen und Ausschreitungen gegen Bischof Sproll, die am 24. August 1938 zu seiner gewaltsamen Vertreibung aus der Diözese führten. Unmittelbarer Auslöser der Repressalien gegen den 7. Bischof der Diözese Rottenburg war dessen Boykott der Volksabstimmung am 10. April 1938 zum Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich, die mit der Wahl des Reichstags verbunden war. Aber bereits seit 1933 hatte sich Bischof Sproll durch seine entschiedene Gegnerschaft gegen den Nationalsozialismus bei den braunen Machthabern verhasst gemacht.



In der Feier, die um 17 Uhr vor der Stirnfassade des Bischöflichen Palais in Rottenburg stattfindet, wird u. a. Bischof Dr. Gebhard Fürst seines mutigen Vorgängerbischofs in einer Rede gedenken. Auch Zeitzeugenberichte kommen zum Vortrag.

Bilder der Erstkommunion Hildrizhausen

Die Bilder sind fertig und können bei Frau Opitz zum Selbstkostenpreis der CD inkl. Hülle abgeholt werden. Bitte melden Sie sich vorher telefonisch an, Tel. Nr.: 0 70 31/42 97 97.

Die Seele baumeln lassen

Wir wünschen allen gute erholsame anregende und phantasievolle Ferien, damit Sie das Leben in vollen Zügen genießen können, abschalten und Kraft und Lust tanken können!!

Wortgottesdienste

In den Ferien werden wir des Öfteren Wortgottesdienste haben, da unsere Pfarrer z. T. zeitgleich verreist sind. Wir sind dankbar, dass wir so viele engagierte WortgottesdienstleiterInnen haben, so dass unser Gemeindegottesdienst wie gewohnt stattfinden kann.

21 neue Bezieher des kath. Sonntagsblattes

Die Werbeaktion für die Zeitung unseres Bistums Rottenburg-Stuttgart, das „Katholische Sonntagsblatt“, hat in unserer Kirchengemeinde 21 neue Abonnenten gebracht. Unser Sonntagsblatt besticht ja auch durch eine aktuelle und ansprechende Berichterstattung und ist eine gute Hilfe zur Meinungsbildung im Bereich Kirche und Welt. Wer sich für das „Katholische Sonntagsblatt“ interessiert, findet Informationen unter www.kathsonntagsblatt.de oder im kath. Pfarramt, Tel.: 7 47 00. Wir wünschen den neuen Abonnenten viel Freude mit der Bistumszeitung und danken für das Interesse am kirchlichen Leben.

Fahrt zur Ausstellung „Gott weiblich“ am 26.07.

Am Samstag, 26. Juli wird es um 14.00 Uhr im Diözesanmuseum Rottenburg eine Führung durch die Ausstellung „Gott weiblich. Eine vergessene Seite des biblischen Gottes“ geben. In vielen Objekten aus dem alten Orient wird aufgezeigt, wie Göttinnen in den Religionen Ägyptens, Syriens, Mesopotamiens eine bedeutende Rolle gespielt haben, ja sogar in die Geschichte Israels und des Ein-Gott-Glaubens hineinwirken. Gab es neben Jahwe eine Aschera? Hat die Marienverehrung vieles z. B. aus dem Isiskult übernommen? Dazu gibt die Ausstellung Denkanstöße.

Pfarrer Feil, Holzgerlingen, hat eine Führung organisiert, die um 14.00 Uhr im Diözesanmuseum Rottenburg (in der Nähe des Domes) beginnt. Die Fahrt nach Rottenburg soll in Fahrgemeinschaften im Privat-Pkw erfolgen. An der Führung können maximal 25 Personen teilnehmen, mindestens 15 Personen sollten es werden. Der Eintritt mit Führung kostet 7 €. Wenn Sie Interesse an dieser kleinen Bildungsfahrt haben, melden Sie sich bitte umgehend an – im kath. Pfarrbüro Schönaich, Tel.: 0 70 31/65 56 85, oder per Mail direkt bei Pfarrer Feil: feilanton@drs.de

Für Teilnehmer schon diese Hinweise: Fahrtzeit nach Rottenburg ca. 1 Std. Treffpunkt am Dom in der Ortsmitte um 13.45 Uhr. Gemeinsamer Gang zum Diözesanmuseum.

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Dienstag: 16.00–18.00 Uhr, Mittwoch: 15.00–17.00 Uhr

Donnerstag: 9.00–11.00 Uhr, Freitag: 9.00–11.00 Uhr,

nachmittags geschlossen

Tel.Nr.: 0 70 31/7 47 00, Fax: 0 70 31/74 70 10.

E-mail: KathPfarramt.Holzgerlingen@drs.de

Internetseite: www.kath-kirche-holzgerlingen.de,

www.kath-kirche-aldorf.de,

www.kath-kirche-hildrizhausen.de

Pfarrer Feil ist erreichbar unter Tel.: 0 70 31/74 70 20,

E-Mail: feilanton@drs.de oder über das Pfarrbüro

Frau Breuer ist in der Regel von Dienstag bis Freitag vormittags über das Pfarrbüro erreichbar.

Diakon Rebmann, Hasenbühl 8, Schönaich,

Tel. dienstl.: 0 70 31/4 12 98 50, priv.: 65 39 10,

e-Mail: Rebmann.Martin@web.de

Jugendreferentin Eva Baier,

Tel.: 0 70 31/46 57 46, Handy: 01 52/05 98 61 01,

Büro: Schönaich, Hasenbühl 14,

e-Mail: kath-jugendreferat.evabaier@gmx.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung in allen Gemeinden möglich.

Katholische italienische Gemeinde GESÚ MISERICORDIOSO



Per la nostra meditazione:

Dice il Signore:

Chiunque ha sete venga a bere! Anche chi è senza soldi, venga a mangiare. Tutto è gratuito: c'è vino e latte e non si paga. Perché spendere soldi per un cibo che non sazia? Perché date tutto quel che avete per qualcosa che non soddisfa? Date mi retta e mangerete bene, vi sazierete di cibi deliziosi. Datemi retta e venite a me! Ascoltatemi e vivrete.

(Isaia 55, 1–3)

Orario d'ufficio:

Don Emeka riceve per appuntamento:

Chiamate il numero:

Tel.: (0 70 31) 81 76 12; Cellulare: 01 52-07 27 84 76. Non dimenticate di lasciare un messaggio con i vostri dati alla segreteria telefonica, nel caso che nessuno rispondesse.

Le nostre attività

La preghiera del Rosario, le prove di canto e l'incontro con i bambini e ragazzi „L'albero della vita“ sono temporaneamente sospesi e riprenderanno dopo le ferie estive.

Domenica 20.07.2008 alle 10h15 Messa in lingua italiana a Steinenbronn.

Domenica 20.07.2008 alle 11h45 Messa in lingua italiana a Schönaich. La messa è dedicata all'anniversario dell'ordinazione sacerdotale di don Emeka.

Durante la messa verrà battezzato il piccolo Christian Monisteri.

Domenica 27.07.2008 alle 11h45 Messa in lingua italiana a Schönaich.

Il prossimo 16 novembre ci saranno le elezioni del nuovo consiglio pastorale della comunità cattolica italiana della „Schönbuchlichtung“. Chiunque abbia interesse a voler aiutare attivamente la nostra comunità ha quindi la possibilità di farlo candidandosi. Se poi non pensate di candidarvi personalmente, potete sempre proporre una o più persone che pensate siano in grado di svolgere questo compito. Sia per la propria candidatura che per la proposta di altre persone basta compilare un apposito modulo che potrete richiederci.

Sprechzeit des Seelsorgers:

Möglich nach Vereinbarung: Tel.: (0 70 31) 81 76 12;
Mobil: 01 52 07 27 84 76.

Unsere Aktivitäten und Veranstaltungen:

Das Rosenkranzgebet, die Singprobe und Kinder- und Jugendtreff „L'albero della vita“ sind vorübergehend unterbrochen und werden nach den Sommerferien wieder stattfinden.

Sonntag, 20.07.2008 um 10.15 Uhr: Italienische Messe in Steinenbronn.

Sonntag, 20.07.2008 um 11.45 Uhr: Italienische Messe in Schönaich. Don Emekas Priester-Ordinationsjubiläum. Während der Messe wird das Kind Christian Monisteri getauft.

Sonntag, 27.07.2008 um 11.45 Uhr: Italienische Messe in Schönaich.

Am 16. November 2008 finden die Wahlen für den neuen Pastoralrat der Gemeinschaft Schönbuchlichtung statt. Wer Interesse hat, aktiv in der Gemeinschaft mitzuwirken, hat damit die Gelegenheit. Wenn ihr nicht selbst für den Pastoralrat kandidieren wollt, könnt ihr eine oder mehrere Personen nennen, die eurer Meinung nach im Stande ist, dieses Amt auszuführen. Für eure Aufstellung bzw. für euren Wunschkandidaten ist ein Modul auszufüllen. Dieses müsst ihr bei uns anfragen.

Was sonst noch interessiert

Was ist los in der Schönbuchlichtung?

Gemeinsame Veranstaltungshinweise von Altdorf, Hildrizhausen, Holzgerlingen und Weil im Schönbuch:

Wann?	Was?	Wer?	Wo?
Altdorf			
19.–20.07.	Gartenfest	Gartenfreunde	Gartenanlage
Hildrizhausen			
20.07.2008	HCH -Mittag	HCH	Altes Forsthaus
Holzgerlingen			
20.07.2008	Konzert – Jugend musiziert ab 18 Uhr	AK Kultur	Burg Kalteneck
Weil im Schönbuch			
19.07.2008	Breitensteiner Hocketse	Ortsverwaltung und Breitensteiner Vereine	Rathausplatz
19.07.2008	Sommerfest	Tennisclub	Clubhaus Stäudach

Termine im Sonnenblumenlabyrinth der Sinne Holzgerlingen:

Sonntag, 20. Juli: „Labyrinthführung am Abend“

Ein Erlebnis- und Wohlfühlabend im Holzgerlinger Sonnenblumenlabyrinth der Sinne. Mit Impulsen, Klängen, Phantasiereise und Tänzen
Beginn 19.30 Uhr, Eintritt 8 Euro

Bitte Sitzunterlage und Decke mitbringen.

Veranstalter: Elke Rüdener und Brigitte Gauggel

Anmeldung bei Brigitte Gauggel Tel.: 0 70 31/28 10 80

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Bücherei Holzgerlingen statt.

Sie können uns für weitere Informationen auch gerne eine Mail schicken: info@Sonnenblumenlabyrinth.com oder uns im Internet besuchen: www.Sonnenblumenlabyrinth.com

Pro arte präsentiert Sommerreigen 2008 in Mauren

Sommerreigen zweiter Tag: Samstag, den 26. Juli 2008, 20.00 Uhr. Die wohl bekannteste Märchenerzählerin Deutschlands Sigrid Früh führt uns in die phantasievolle Märchenwelt und wird dabei durch die Harfinistin Henrietta Fryer begleitet.

Sie selbst schreibt in einem Beitrag über „Die Botschaft der Märchen...“:

„...Die Märchen schöpfen aus den Quellen einer universellen Mythologie. Sie berichten in einer bildhaften Symbolsprache von übernatürlichen Dingen, von magischen Phänomenen und von Wünschen, die in Erfüllung gehen. Sie schildern aber auch alle Freuden und Leiden, alle Höhen und Tiefen menschlichen Daseins.“

Hochgenuss bereitete die Erzählkunst von Sigrid Früh. Sie trägt die Märchen aus dem Gedächtnis vor. Wie sie diese uralte Kunst des freien Rezitierens von Märchen aus unterschiedlichen Kulturkreisen beherrscht, ist durchweg bemerkenswert.

Sigrid Früh erzählt nicht nur irgendwelche Geschichten, sie hat auch eine Beziehung dazu. Sie alle entstammen nämlich einer weiteren Leidenschaft von ihr: Dem Forschen nach Märchen. Darin hat sie es zu ansehnlichem Ruf gebracht, sie gilt als eine der bekanntesten Märchenforscherin Deutschlands.

Henrietta Fryer, geboren in London-Enfield, aufgewachsen in der Nähe von Düsseldorf, erhielt seit früher Kindheit Klavier- und Harfenunterricht.

Zunächst studierte sie an der Royal Academie of Music in London Klavier, danach folgte das Harfenstudium in Essen und Stuttgart, Meisterkurse bei David Watkins und Eduard Witsenburg, sowie Privatstudien bei Prof. Renie Yamahata rundeten das Studium ab. Neben ihrer pädagogischen Tätigkeit musiziert Henrietta Fryer als freischaffende Harfenistin mit verschiedenen Orchestern, z.B. dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart, sowie in kammermusikalischen Besetzungen

Weitere Programme zum Sommerreigen

Freitag, den 25. Juli 2008, 20.00 Uhr. „Jontef“ ist ein Quartett aus Tübingen, das nicht nur auf eine fabelhaft unspektakuläre natürliche Art jiddische Klezmermusik interpretiert, sondern auch mit hinreißend erzählten Geschichten ein ganz eigenes Lebensgefühl vermittelt.

Sonntag, den 27. Juli 2008, 20.00 Uhr. Die Musikgruppe Asamblea Mediterranea spielt Musik der spanischsprachigen Juden (Separden) aus der Türkei, aus Griechenland und vom Balkan.

Eintrittspreise: 10.00 €, Kinder bis 10 Jahre frei, Schüler und Studenten die Hälfte

Kartenvorverkauf:

Eventbüro Tickets, Stadtgrabenstr., Böblingen
Kreiszeitung citykarten, Bahnhofstr., Böblingen
Kenntner-Scheible, Hofgut Mauren
Eiscafe Salerno, Marktplatz, Ehningen
Schreibwaren Magazin, Böblinger Str., Holzgerlingen
Kartenreservierung: 0 70 31/66 93 38, proarteev_bb@gmx.de



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. Ortsgruppe Holzgerlingen

Anfängerschwimmkurs beendet

Am vergangenen Dienstag, dem 8. Juli 2008 endete der diesjährige Anfängerschwimmkurs im Waldfreibad Holzgerlingen. In den vergangenen Wochen haben die 30 Kinder bei unseren ehrenamtlichen Schwimmkursleitern fleißig geübt um das Schwimmen zu erlernen. An fast allen Kurstagen hatten wir super Wetter und so konnte der Kurs planmäßig durchgeführt werden. Die Kinder und die Kursleiter verstanden sich gut und es wurde sehr schnell ein Vertrauensverhältnis untereinander aufgebaut. Mit großem Interesse waren die Schwimmschüler bei der Sache, die Übungen wurden mit viel Spaß durchgeführt, wodurch fast jede Trainingsstunde zum Erfolg wurde. Am Ende des Kurses konnten 13 Schwimmschüler bereits ihr Frühschwimmerabzeichen „Seepferdchen“ ablegen. Hierzu herzlichen Glückwunsch.

Gratulation aber auch an die restlichen Schwimmschüler des Kurses zu euren Leistungen. Auch wenn es zum Frühschwimmerabzeichen noch nicht ganz gereicht hat, gilt es nun fleißig weiter zu üben und auf das Gelernte aufzubauen. Der Anfang ist gemacht und sicher könnt ihr auch bald euer Frühschwimmerabzeichen ablegen.

Am letzten Kurstag gab es, unter dem Beifall der anwesenden Eltern, für alle Kursteilnehmer eine Urkunde. Anschließend wurden die Frühschwimmerabzeichen an die stolzen Kinder überreicht.



Das Bild zeigt die Schwimmschüler mit ihren Urkunden und ihren Kursleitern
Foto: A. Schneck

Kinder- und Jugendveranstaltung

Am vergangenen Samstag, dem 12. Juli 2008 fand im Holzgerlinger Waldfreibad eine Kinder- und Jugendveranstaltung statt. Vorbereitet war ein Stationenlauf. An den einzelnen Stationen gab es Volleyball, Tauchmemory, DLRG Geräte, Rutschwettkampf, Schatzsuche im Sandkasten sowie eine Mal- und Bastecke. Für die Teilnehmer gab es Preise, welche zum Teil von der Kreissparkasse gestiftet wurden. Leider machte uns das Wetter wieder einen Strich durch die Rechnung, das Wasser war super aber der Sonnenschein ließ bis zum Nachmittag auf sich warten, somit hatte die Veranstaltung weit weniger Teilnehmer als erwartet.

Jeder Teilnehmer konnte einen Preis erringen.

Ein halbes Jahrhundert bei der DLRG

Günter von Pupka-Lipinski ist seit 50 Jahren Mitglied bei der DLRG. Am vergangenen Samstag, dem 12. Juli 2008 wurde Günter von Pupka-Lipinski im Rahmen der Kinder- und Jugendveranstaltung der DLRG Ortsgruppe im Holzgerlinger Waldfreibad für seine 50 jährige Mitgliedschaft in der DLRG geehrt.

Günter Schmid, Vorsitzender der Ortsgruppe Holzgerlingen, überreicht Herrn von Pupka-Lipinski die DLRG Urkunde und Anstecknadel, sowie einen Gutschein für die Mineraltherme und ein Weinpräsent.



links: Vorsitzender Günter Schmid, rechts: Günter v. Pupka-Lipinski
Foto: A. Schneck

Günter von Pupka-Lipinski verschlug es 1956 in den Schwarzwald. Immer mit dem Wasser verbunden, sein Hobby war das Schwimmen, und so fing er an sich für die DLRG zu interessieren. Bald wurde er Mitglied, machte Ausbildungen und legte verschiedene Prüfungen (Grundschein, Leistungsschein, Lehrschein u.s.w.) ab. Frühzeitig begann er mit dem Wasserrettungsdienst und 1962 machte er sein Hobby, die DLRG und das Schwimmen, zu seinem Beruf. Er kam nach Holzgerlingen und wurde Schwimm-Meister im Holzgerlinger Waldfreibad.

Als Ort für die Ehrung wurde aus diesem Grund auch das Holzgerlinger Waldfreibad ausgewählt wo Günter von Pupka-Lipinski von 1962 bis 1999 als Schwimm-Meister für die Sicherheit der Badegäste, sowie für die Ordnung und Sauberkeit in der Anlage sorgte. Viele auf unserer Schönbuchlichtung werden sich an den früheren Schwimm-Meister erinnern und viele von uns haben mit Sicherheit auch bei ihm das eine oder andere Schwimmbzeichen abgelegt.

Ein halbes Jahrhundert als Mitglied bei der DLRG, hierzu nochmals herzlichen Glückwunsch und alles Gute von der DLRG Ortsgruppe Holzgerlingen.



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

1968 - 2008



40 Jahre DLRG Ortsgruppe Holzgerlingen

Alfred Schneck
DLRG Ortsgruppe Holzgerlingen

Besuchen Sie auch unsere Homepage
www.holzgerlingen.DLRG.de

HSG Geschäftsstelle
Hauptstraße 83, 71093 Weil im Schönbuch
Tel.: 0 71 57/5 34 98-52, www.hsg-schoenbuch.de

Turnierbesuch in Hossingen



Am letzten Wochenende nahm die HSG mit insgesamt 9 Mannschaften, 2 aktiven und 7 Jugendmannschaften am Turnier in Hossingen teil.

Hossingen, ein 700 Einwohner-Ort mit 400 Handballmitgliedern und zukünftiger Gegner der ersten Männermannschaft in der Landesliga, hatte die HSG eingeladen.

Samstagsmorgens um 9.00 Uhr ging's mit Bus und mehreren Verpflegungsfahrzeugen los. In Hossingen bezogen 90 Handballer und der mitgereiste Betreuerstab gleich nach der Ankunft die Gemeindehalle. Trotz Nieselregen wurde vor der Halle der Verpflegungsbereich aufgebaut.



Mit einem mitgebrachten Grillwagen wurde um 12.00 Uhr das Mittagessen, bestehend aus Saiten und Rohkost, zubereitet. Langsam hatte dann auch der Wettergott ein Einsehen und der Regen hörte auf. Gegen 14.00 Uhr machte man sich auf den 1,5 km langen Fußmarsch zum Spielort des Turniers.

Als erste Mannschaften griffen am Samstag die Aktiven ins Turniergeschehen ein. Die **Männer**, verstärkt durch Peter Grahl, Jochen Wacker und Patrick Stäbler, erwischten einen tollen Einstand und zogen mit 6:0 Punkten in die Halbfinals ein. Hier konnte man sich ebenfalls durchsetzen und so stand die HSG **im Finale**. Hier kam es zum ersten Aufeinandertreffen der zukünftigen Landesliga Konkurrenten. Das erste Duell konnte die HSG deutlich für sich entscheiden und erreichte souverän den **Turniersieg**.

Nicht ganz so toll war das erste Spiel der **Frauen** in der neuen Saison. Hier gab es gleich eine knappe Niederlage gegen den Gegner aus Frommern. Im zweiten und dritten Spiel steigerten sich jedoch die Frauen und landeten zwei Siege. Somit war das kleine **Finale** sicher und hier ging's gegen Meßstetten. Nach dem dritten Sieg war der **dritte Platz** sicher.

Am Abend wurde vor der Halle gegrillt und im angrenzenden Festzelt zur Musik bis in die Nacht hinein gefeiert.

Leider fiel am nächsten Tag das Jugendturnier dem strömenden Regen zum Opfer. Auf dem Waldsportplatz war an Handball nicht zu denken.

Somit machte man sich am frühen Vormittag ohne sportliche Herausforderung wieder auf den Heimweg.

Das erste vorrangige Ziel dieses gemeinsamen Turnierbesuches, die Kluft zwischen den einzelnen Mannschaften abzubauen, wurde zur vollen Zufriedenheit erreicht. Eine erste Standortbestimmung der neuen Mannschaften gab es allerdings nur für die Aktiven.

Turnier in Kuppigen D-weiblich

Vierter Platz beim Turnier in Kuppigen

Am Samstag vor einer Woche nahm die D-weiblich sehr erfolgreich beim Turnier in Kuppigen teil. Bei hochsommerlichen Temperaturen mussten wir uns erst im Halbfinale geschlagen geben. Leider verließen uns am Ende die Kräfte und wir verloren das Spiel um Platz drei und belegten am Ende einen hervorragenden vierten Platz. In der Gesamtwertung 5-Athlon belegten wir einen sehr guten 8. Platz (von über 20 teilnehmenden Mannschaften). Bereits in der Vorrunde konnten wir uns für die Bezirksliga in der Winterrunde qualifizieren.

Super Mädels, macht weiter so. Dabei waren: Sarah Winter, Sina Gehringer, Yvonne Frank, Shoshana Jauß, Elina Weckner, Jennifer Wenzl, Celine de Lauso und Mara Reichert.



Harmonika-Club Hildrizhausen e. V.

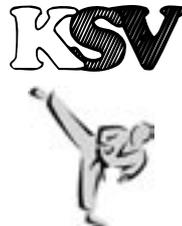
Der Harmonika Club Hildrizhausen lädt SIE ganz herzlich zu unserem

Nachmittag beim HCH

am 20.07.2008 ab 14.00 Uhr ins „Alte Forsthaus“ in Hildrizhausen ein. Alle Gruppierungen des Vereins werden für Sie diesen Nachmittag gestalten. Wenn Sie uns noch nicht kennen, dann nutzen Sie doch diesen Nachmittag um den HCH in seiner vollen Bandbreite kennen zu lernen. Ganz besonders möchten wir auch die Neubürger einladen, die früher einmal Akkordeon gespielt haben und über einen Wiedereinstieg nachdenken. Schauen Sie doch einfach am Sonntag mal bei uns vorbei. Für alle die uns schon kennen, soll dies die Möglichkeit sein, in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen, ein paar schöne Stunden mit dem HCH zu verbringen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Harmonika Club Hildrizhausen



KSV-Judo – drin sein heißt in sein!

Trainingszeiten nach den Sommerferien

Die letzten Tage des Schuljahres stehen an und die Sommerferien stehen vor der Tür. Daraus folgt logischer Weise, dass sich die Stundenpläne nach den Ferien wieder ändern werden und der Wochenablauf in den Familien wieder erst neu organisiert werden muss. Plötzlich passt überhaupt nichts mehr. Scheinbar auch die Trainingszeiten nicht mehr. Wurde vor den Ferien das Training dienstags besucht, geht das plötzlich nicht mehr, da am Dienstag jetzt Nachmittagsunterricht stattfindet. Nicht wenige geraten mit den Trainingszeiten und dem Stundenplan in die Zwickmühle. Wie Schule und Training Einklang zu bringen?

Hier gilt das Motto: „nach oben keine Grenzen“. Jeder kann in eine Trainingseinheit nach oben ausweichen. Das heißt, ein U10-Judoka kann durchaus auch bei der U12, oder der U12er auch bei der U14, usw. mittrainieren. Die fortgeschritteneren und stärkeren Judoka werden entsprechend der Judo-Philosophie auf die kleineren Rücksicht nehmen. So nimmt eine Junge Dame aus dem ersten Jahrgang der U14 zurzeit mit sehr viel Spaß am Techniktraining, sowie Randori der U17/U20 teil.

Grundsätzlich sollte jeder zweimal pro Woche trainieren. Also an einer Technikeinheit plus am Randori mittwochs teilnehmen. Da wir an jedem Tag Judo anbieten, kann sich also jeder sein Training entsprechend seines Stundenplanes einrichten. Nur wegen des neuen Stundenplanes muss also niemand mit dem Judo aufhören. Im Zweifelsfall lassen Sie sich von unseren Trainern beraten.

Neuer Anfängerkurs

Am Montag, 7. Juli 2008 fand 14.15 Uhr die erste Trainingseinheit des neuen Anfängerkurses statt. Ab sofort können sich Interessenten für den nächsten Anfängerkurs melden. Der neue Kurs wird voraussichtlich Anfang Oktober beginnen. Teilnehmen können Kinder ab 5 € Jahre. Die Kosten belaufen sich auf 75,-? (ab dem 2. Kind im selben Kurs 40,- €). Die ersten drei Trainingseinheiten werden als Schnuppertraining betrachtet und sind kostenfrei. Es genügt ein alter Jogginganzug.

Interessenten können sich dienstags und donnerstags ab 18.00 Uhr unter 0 70 31/60 35 24 anmelden oder direkt im Dojo in der Grabenrainhalle bei den Trainern.

Info zum Judo im KSV

Bei Fragen zum Judo in Holzgerlingen erhalten Sie **Dienstag** und **Donnerstag** ab 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 0 70 31/60 35 24 Auskunft.

Weitere Informationen zum Judo und aktuelle Bilder finden Sie auch unter www.ksv-holzgerlingen.de oder www.homepi.de



Touristenverein Die Naturfreunde

Verband für Touristik und Kultur
Ortsgruppe Holzgerlingen e. V.
Internet: www.naturfreunde-holzgerlingen.de

Hallo Ruheständler!

Am Freitag, 25.7.2008 machen wir einen Ausflug nach Baden-Baden. Wir fahren mit der Bahn durch den Schwarzwald über Freudenstadt durch das Murgtal nach Gernsbach und von dort mit dem Bus nach Baden-Baden.

Es besteht die Möglichkeit ein Mittagessen zu bekommen. 4 € Stunden stehen uns für den Aufenthalt in Baden-Baden zur Verfügung. Wir treffen uns um 9 Uhr am Bahnhof Holzgerlingen. Rückkehr ist voraussichtlich um 19.47 Uhr.

Verantwortlich: G. Wanner, Tel. 60 91 34



Fachgruppe Umwelt

Achtung! Terminverschiebung Sommerferienprogramm 2008!

Die Veranstaltung der NaturFreunde Holzgerlingen „Ein Nachmittag mit einem Imker“

Wo kommt der Honig her?

Was sind Drohnen?

Was macht die Königin?

findet erst am **Mittwoch, den 27. August 2008 um 15.00 Uhr** im NaturFreundehaus statt und **nicht** wie im Sommerferienprogramm angekündigt am Mittwoch, den 30. Juli 08.

Anmeldung bei Claudia Seiler, Tel. 0 70 31/60 25 19



Fachgruppe Bergsport

Alpstein (Schweiz) vom 05.-07.09.2008

Charakter: geführte alpine Bergtour, geführte Kletterei an den Kreuzbergen (3.-4. Grad einfache Wanderung nach Absprache)

Anforderung: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und

Tageswanderung: von der Tannhütte (1238) zur Rotsteinhütte, über den Lisengrat zum Säntis (2509), ca. 7-8 Std

Hierbei sind gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.

Klettern in den Kreuzbergen: genauere Infos und Tourenplanung nach Rücksprache mit den Interessenten.

Verantwortlich Jürgen Schneider (07031/606064).

Halbpension für 2 Tage:

für erwachsene Mitglieder ca. 40 SFR (ca. 24 €)

für jugendliche Mitglieder unter 16 Jahren ca. 30 SFR (ca. 18 €)

Anmeldung bis 15. August beim Veranstalter,
Anzahlung von 30 € pro Person auf das Girokonto Nr. 780423 bei der KSK Böblingen, BLZ 60350130
Verwendungszweck „Alpstein“

Verantwortlich: Petra Egelhof, Tel.: 0 70 31/27 63 88
Werner Mäckle, Tel.: 0 70 31/27 63 88

Tagesausflug am Samstag, den 13.09.2008

Fahrtziel: Ehingen – Blaubeuren
Abfahrt Samstag, den 13.09.2008 um 07.20 Uhr
Abfahrtsstelle: 07.20 Uhr Altdorf/Sonne, 7.30 Uhr Holzgerlingen – Tübinger Straße und weitere Haltestellen
Rückkunft: Samstag, den 13.09.2008 um 21.00 Uhr

Im Preis von 30 € enthalten:

Busfahrt, Vesper, Brauereibesichtigung, Fahrt mit Blautopfbahnle und eine Überraschung zur Kaffee-Pause.

Anmeldung bei Erich Binder, Tel. 0 70 31/60 21 90

Anzahlung 15 € bei Anmeldung

Schauen Sie auch auf unsere Homepage

www.naturfreunde-holzgerlingen.de



Halt' die Welt im Gleichgewicht

Lokale Agenda 21 – Holzgerlingen –

eine Aktion der Stadt Holzgerlingen

Arbeitsgruppe „Radfahren / Wandern“

„Radel-Thon“ – Radfahren um Stuttgart

Am Dienstag und Mittwoch gibt es zwei Tagestouren rund um **Stuttgart** mit Start jeweils um 9.00 Uhr ab Holzgerlingen.

Erste Etappe:

Vaihingen, Birkach, Sillenbuch (Mittagspause), dann weiter nach Hedelfingen, Obertürkheim. Zurück geht es mit der S-Bahn nach Böblingen. Wir können folgende S-Bahn Haltestellen wählen:

1. Obertürkheim (45 km)
2. Bad Cannstatt (51 km)
3. Stgt.-Stadtmitte (54 km)

Radstrecke insgesamt etwa 60 km.

Hinweis auf die nächste Fahrradtour:

Diese ist geplant

am **Dienstag, den 22. Juli 2008, 9.00 Uhr**
ab **Bahnhof Holzgerlingen**

(bei den überdachten Fahrrad-Abstellplätzen)

Die Teilnahme an dieser Tour erfolgt, wie immer, auf eigene Gefahr!

Verantwortlich sind diesmal: K. Mahler, R. Mühl und K. Withelm



Zur **zweiten Etappe** am Mittwoch starten wir wieder in Holzgerlingen und fahren mit den Rädern bis BB, wechseln dann in die S-Bahn, die wir bis Bad Cannstatt benutzen. Hier setzen wir unsere angefangene Tour von gestern fort und radeln über Münster, Zuffenhausen, Weilimdorf, Botnang bis Stgt.-Vaihingen.

Hier schließt sich der Kreis und wir radeln zurück nach Holzgerlingen. Auch diese Radstrecke beträgt ca. 60 km.

Hinweis auf die nächste Fahrradtour:

Diese ist geplant

am **Mittwoch, den 23. Juli 2008, 9.00 Uhr**
ab **Bahnhof Holzgerlingen**

(bei den überdachten Fahrrad-Abstellplätzen)

Die Teilnahme an dieser Tour erfolgt, wie immer, auf eigene Gefahr!

Verantwortlich sind diesmal: K. Mahler, R. Mühl und K. Wilhelm

Größte Schnitzeljagd in Baden-Württemberg:

Die 3-Löwen-Jagd vom 24. Juli bis 31. August

Der Sommerspaß für Schnitzeljäger und Geocaching-Fans

Mit Bus und Bahn kann man einiges erleben, das beweist der 3-Löwen-Takt mit der größten Schnitzeljagd Baden-Württembergs. Dahinter steckt das Land Baden-Württemberg, das für den Nahverkehr zu ständig ist und mit der Landesmarke 3-Löwen-Takt für die Nutzung von Bussen und Bahnen wirbt.

Spiel, Spaß, Reisen und Rätsel garantiert die 3-Löwen-Jagd vom 24. Juli bis zum 31. August. Die 3-Löwen-Jagd ist eine moderne Schnitzeljagd für Sommerferien-Daheimgebliebene und Urlaubsrückkehrer, die einen spannenden Sommer 2008 erleben wollen. Die größte Schnitzeljagd durch Baden-Württemberg bietet Abenteuer und Freizeitspaß für alle, die gerne in Städte reisen und neue Umgebungen erkunden. Besonderer Clou: Anhänger des Geocachings können mithilfe von Koordinaten und ihrem Navigationssystem die Löwen jagen. Außerdem gibt es viele tolle Preise zu gewinnen und für die besten Jäger winkt ein klasse Abschlussevent im Europa-Park in Rust bei Freiburg.

Drei Löwen, deren Fahrten es – am besten per Bus und Bahn – aufzuspüren gilt, haben ihre Spuren in sechs verschiedenen Städten (Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Stuttgart und Ulm) hinterlassen. In Teams von max. 5 Personen können Löwenjäger auf Schnitzeljagd gehen und somit insgesamt sechs Einzeljagden bestreiten. Die besten 30 Teams kämpfen am Ende der Sommerferien im Europa-Park in Rust um den Sieg.

Anmelden können sich alle Jäger online unter www.3-loewen-jagd.de.

Tipps für Ihre Touren mit dem VVS

Das VVS-Jubiläumsticket: 5 Personen, 7 Samstage für nur 30 Euro. Mit dem VVS-Jubiläumsticket fahren Sie an den sieben Samstagen in den Sommerferien, vom 26. Juli bis 6. September, unschlagbar günstig im gesamten Verbundnetz. Das Ticket für nur 30 Euro gilt für bis zu fünf Personen. Ein normales GruppentagesTicket Netz für einen Tag kostet 15 Euro. Mit dem Jubiläumsticket sparen Sie also mehr als 70 %. Einzige Bedingung: Die Person, deren Name auf dem Jubiläumsticket eingetragen ist, muss bei jeder Fahrt mit dabei sein.

Das VVS-Jubiläumsticket ist ab Juli an SSB-, DB- und WEG-Automaten und in zahlreichen Verkaufsstellen im Verbundgebiet erhältlich. Außerdem bei der BW-Bank und Kreissparkassen in der Region.

Weitere VVS-Tipps für Ihre Tour

Kombinieren Sie Ihre Wander- oder Ausflugstour mit der Stadtbahn, der S-Bahn oder Nahverkehrszügen (DB, WEG). Dadurch sind Sie noch flexibler. Kinder unter sechs Jahren fahren sogar kostenlos.

Kostenlose Mitnahme von Fahrrädern

Fahrräder können Sie in allen S-Bahnen, Zügen des Nahverkehrs (DB und WEG) und in den Stadtbahnen kostenlos mitnehmen. Im Vorstellwagen der Zahnradbahn können Fahrräder vom Marienplatz nach Degerloch den ganzen Tag kostenlos mitgenommen werden.

Aufgrund von Platzproblemen sind von dieser Regelung jedoch folgende Zeiten ausgenommen:

– In der S-Bahn und den Zügen des Nahverkehrs muss während der morgendlichen Hauptverkehrszeit (Montag bis Freitag 6.00–8.30 Uhr) weiterhin ein Kinderfahrtschein gelöst werden.

– In der Stadtbahn ist die Mitnahme von Fahrrädern montags bis freitags von 6.00–8.30 Uhr und von 16.00–18.30 Uhr ganz ausgeschlossen.

In den Bussen und Straßenbahnen ist die Mitnahme von Fahrrädern auch weiterhin leider nicht möglich. Ausnahme sind die Busse der END Verkehrsgesellschaft, hier können Fahrräder Wochentags ab 18.00 Uhr und am Wochenende oder Feiertags ganztägig kostenlos mitgenommen werden.

Für die Arbeitsgruppe

S. Klein

Tageswanderung im Schwarzwald – von Gernsbach-Kaltenbronn zur Grünhütte und zurück

Diese Tages-Wanderung war am **Dienstag, den 17. Juni** geplant. Weil es so „schüttete“, und weil wir aus Erfahrung wußten, dass das Wetter im Schwarzwald auf 900 m Höhe schon „extrem“ sein kann, haben wir nach Beratung im engeren Kreise beschlossen, diese Wanderung zu einem neuem Termin nochmals anzubieten. Als neuen Termin haben wir nun den **5. Dienstag im Monat, den 29. Juli – 8.00 Uhr** festgelegt und hoffen diesmal auf schönes, trockenes Wetter!

Einige ganz Mutige haben es dennoch gewagt, den Ausflug am 17. Juni anzutreten. Unter ortskundiger Führung von K.-H. Faust – und bei sehr viel Glück mit dem Wetter – ist es für die Beteiligten noch ein sehr schöner Tag geworden!

Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem nachfolgendem Bericht

Für die Arbeitsgruppe

H. Arntz

Wanderung im Naturpark auf dem Kaltenbronn –

war geplant für den 17. Juni 2008. Und so fanden sich, wie vorgesehen etwa 20 Teilnehmer um 9.00 Uhr am Startplatz Holzgerlinger Bahnhof ein. Aber das Wetter – au weia! Es regnete Bindfaden und es war kein Lichtblick im Westen – wo das Wetter normalerweise herkommt – zu sehen. So kam dann nach Beratung der Vorschlag, die Wanderung auf einen anderen Termin zu verlegen.

Aber eine kleine Gruppe von unerschütterlichen Optimisten wollte es dann trotzdem wissen – wie sieht es denn nun wirklich im Naturpark auf dem Kaltenbronn aus und machte sich trotz der Wettersituation mit 3 Autos auf den Weg.

Nun, dort angekommen war es hier wie ausgestorben. Wo sonst kein Parkplatz zu kriegen ist – gähnende Leere. Aber trotz vieler Wolken – der Regen hatte – vielleicht nur vorübergehend – aufgehört. Und so machten wir uns unter Führung von Karl Heinz Faust als Radfahrer auf den Weg zur Grünhütte. Es war ein Erlebnis ganz besonderer Art. Die Tannen, das Farnkraut, die Blaubeersträucher – alles durch den vorangegangenen Regen in frischstem Grün. Und die sonst dort übliche Völkerwanderung fehlte. Wir hatten diesen wunderschönen Naturpark für uns ganz alleine. So ging es dann auch vorbei an der Leonhardshütte, auf dem Bohlenweg durch das Hochmoorgebiet des Wildsee's und vorbei an der Weissensteinhütte zum Ziel, der urigen Grünhütte.

Ausgestorben war es hier, wo sonst gleich 3 rausfallen, wenn man nur die Türe aufmacht. Wir hatten unser Reich bei Krustenbraten, Schlachtplatte, Maultaschen oder sogar den berühmten Blaubeerpfannekuchen ganz für uns allein. Nun ja, so nach und nach kamen auch noch ein paar andere wetterfeste Wanderer dazu. Und so merkten wir von dem kleinen Schauer während unseres Aufenthaltes gar nichts.

Pünktlich für unseren Rückmarsch zum Parkplatz auf dem Kaltenbronn war der Schauer wieder vorbei und abgesehen von ein paar Spritzern kamen wir wieder gut dort an.

Die Stimmung war so gut, dass es zum Entschluss kam, nun auch noch die Runde über den Hohlohturm und das Hohlohmoor dran zu hängen.

Dann kam aus der Runde noch der Vorschlag, zum Kaffee in den Ochsen nach Höfen zu fahren, wo bekanntermaßen die Schwarzwälder Torte im Doppelstock serviert wird. Da staunten wir nicht schlecht.

So kam es dann trotz der eigentlich hoffnungslosen Wettersituation zu der Erkenntnis:

So ein Tag, so wunderschön wie heute!

K.-H. Faust

Günstig Fahren mit der Einzel- oder GruppenTicket

Für Ihren Ausflug bieten sich vor allem die VVS-TagesTickets an. Sie sind ab Kauf (Automat/Busfahrer) bzw. Entwertung (Vorverkauf) einen Tag bis Betriebsabschluss gültig (einschließlich Nachtbusse). Ihnen stehen alle VVS-Verkehrsmittel zur Verfügung und Sie können so oft fahren wie Sie wollen. Dabei haben Sie die Wahl zwischen einem EinzeltagesTicket für eine Person oder dem GruppenTagesTicket für bis zu 5 Personen unabhängig vom Alter. Als Eltern oder Elternteil können Sie sogar beliebig viele eigene Kinder bis 17 Jahre mitnehmen. Kinder unter sechs Jahren fahren generell frei. Sie erhalten die Tageskarten an den Automaten, beim Busfahrer oder in den VVS-Verkaufsstellen.

Kostenlose Mitnahme von Kindern für Zeitkarteninhaber

Alle Zeitkarteninhaber (ausgenommen Monatskarte für Schüler, Auszubildende, Studenten, StudiTicket und 14-Uhr-JuniorTicket) können an Samstagen, Sonn- und Feiertagen bis zu 3 Kinder (6–17 Jahre) oder alle eigenen Kinder (6–17 Jahre) kostenlos mitnehmen.

Komfortable Tourplanung mit der VVS-Fahrplanauskunft unter www.vvs.de

Auf der Internetseite des VVS unter www.vvs.de finden Sie viele nützliche Informationen für die Planung Ihrer Tour. Sie können sich über die Fahrplanauskunft (EFA) individuell Ihre Verbindungen zusammenstellen. Zusätzlich erhalten Sie die passenden Stadtplanausschnitte sowie Umgebungspläne der Haltestellen. Außerdem finden Sie auf der VVS-Homepage auch viele interessante Ausflugstipps zu Städten und Gemeinden in der Region, Museen und vieles mehr.

Fahrplanauskünfte für unterwegs

Falls Sie Ihre Tour spontan ändern, aber den aktuellen Fahrplan der Stadtbahn oder S-Bahn nicht dabei haben, erhalten Sie vom VVS unter der Service-Nummer 07 11/1 94 49 aktuelle Auskünfte. Sie können aktuelle Abfahrtszeiten auch per SMS abrufen. Um eine Abfahrtsstafel für eine bestimmte Haltestelle zu erhalten, senden Sie den Namen der Haltestelle per SMS an die SMS-Service-Nummer: 01 60/98 94 29 11. Wenn Sie beispielsweise von Renningen am 22.8.06 um 10.00 Uhr mit der S6 fahren wollen, lautet Ihre Eingabe: renningen*s6*1000*220806. Eine Anleitung erhalten Sie, wenn Sie eine SMS mit dem Buchstaben man die genannte Service-Nummer senden. Zusätzlich erhalten Sie Fahrplanauskünfte auch per WAP unter der Adresse wap.vvs.de. Wenn Sie ein Handy mit xHTML-fähigen Browser haben, können Sie sich Ihre Verbindungen auch über mobil.vvs.de anzeigen lassen.

Mitteilungsblatt der Gemeinde Altdorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt Altdorf. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Erwin Heller oder sein Vertreter im Amt.
Anzeigenannahme: Rathaus Altdorf.

– Erscheint samstags. Für Anzeigen gilt die Preisliste Nr. 46, gültig ab 1. Januar 2008.

Anzeigenschluss Donnerstag, 8.00 Uhr, bei der Gemeinde, Donnerstag, 15.00 Uhr, beim Verlag

Druck und Verlag:

KREISZEITUNG Böblinger Bote, Wilhelm Schlecht GmbH & Co. KG, Bahnhofstraße 27, 71034 Böblingen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Georg Schwenk, Anzeigenleiter
KREISZEITUNG Böblingen, Bahnhofstr. 27, 71034 Böblingen,
Telefon (0 70 31) 62 00-20, Fax (0 70 31) 62 00-78

Inserieren bringt Erfolg